

Liebe Bergfreundinnen, liebe Bergfreunde,

warum sind so viele Menschen Mitglied im Alpenverein?

Laut einer Umfrage des Dachverbandes sagen 86 Prozent: "Wegen der Vergünstigungen in den Hütten und Kletterhallen". 80 Prozent nennen "Service und Versicherungsschutz".

Es gibt noch einen weiteren Grund, auch wenn er kitschig klingen mag: "Wir lieben die Berge!". Das ist die DNA des Deutschen Alpenvereins. Diese Liebe eint unsere Mitglieder, ein Leben lang.

"Wir lieben die Berge!" Vor mittlerweile fünf Jahren haben wir die Weichen für die Zukunft der Sektion Münster gestellt: Wir wollen neben dem Westfalenhaus in Tirol ein zweites Standbein in Münster aufbauen. Einen Ort mit attraktiver Geschäftsstelle, Raum für Sport und Geselligkeit sowie Trainings- und Ausbildungsmöglichkeiten für alle Vereinsmitglieder, für Alt und Jung.

Der KletterBar-Express ist – endlich – gestartet. In beeindruckender Geschwindigkeit entsteht eine sehr attraktive Kletterhalle. Die geplante Eröffnung ist im Oktober 2023. In einer Seilschaft mit der KletterBar GmbH bringen wir als Sektion Münster ein, was uns ausmacht – unsere Werte, unsere Bergleidenschaft. Gemeinsam gestalten wir das Alpinzentrum an der Koburg.

Die lange Wartezeit und die Corona-Starre haben uns nicht gutgetan. Zwar haben wir mehr Mitglieder denn je. Wir benötigen aber Verstärkung im Vorstand, Trainer:innen nicht nur für Kletterangebote und Ehrenamtliche für die Themen wie Klimaschutz. Wir benötigen Engagierte, die das Vereinsleben mitgestalten. Aber die Inflation macht uns zu schaffen. Der Zug fährt schon schnell. Wir müssen jetzt aufspringen.

Ich wünsche Euch Freude und Gesundheit und einen tollen Bergsommer 2023.

Christoph Jöst 1. Vorsitzender













- Rückblick Mitgliederversammlung
- · Richtfest Kletterhalle & Sektionszentrum
- JDAV | Jugendvollversammlung
- Unser Westfalenhaus
- Interview mit Hüttenwirt Wolfgang Kräh
- Die inklusive Klettergruppe



Unterwegs ab Seite 19

- Archäologische Wanderung Baumberge
- Immer am Fluss entlang in der Bretagne
- Geologische Entdeckungsreise Teuto
- · Sellrainer Hüttenrunde auf der CMT
- Risskletterkurs
- Zwei Wochen Zillertaler Alpen



Gruppenprogramm ab Seite 27

- Die goldenen 20er
- Hochtouren
- Berg rauf Berg runter
- Wir Klettern bunt
- Ski & Touren
- Über Stock und Stein
- UHU-Klettertreff
- Mountainbike
- Klettertreff "Big Wall"

Tour- und Kursprogramm ab Seite 41

- Montafoner Hüttenrunde
- Klettersteighöhepunkte Dolomiten
- · Grundkurs Bergsteigen
- Grundkurs Alpinklettern
- Klettersteige am Gardasee
- Behelfsmäßige Bergrettung
- · Grundkurs Bouldern
- Boulder Coaching
- · Bouldertraining fortgeschritten
- · Aus der Halle an den Fels

- Fall- und Sicherungstraining
- Einführung Mehrseillängen
- Grundkurs Schneeschuhbergsteigen
- Schneeschuhbergsteigen im Dovrefjell
- Grundkurs Alpinklettern
- Drei Herbstwanderungen
- Müllsammelaktion im Herbst

Service ab Seite 50

- Alpine Dienste
- Basislager
- Erste-Hilfe-Kurs
- Ansprechpartner
- Alles rund um die Mitgliedschaft
- Partner
- Ausrüstungsverleih
- Upcycling-Workshop
- Reisevorträge & Erlebnisberichte
- Klimaschutz
- Ehrenamt beim DAV
- Verschiedenes
- Geschäftsstelle | Impressum

c

Mitgliederversammlung Deutscher Alpenverein Sektion Münster 2023

Verein in Aufbruchstimmung 2023

2023 war bisher ein ereignisreiches und aufregendes Jahr für die Mitglieder des Deutschen Alpenvereins (DAV) Sektion Münster. Denn bei der diesjährigen Mitgliederversammlung wurde nicht nur eine Satzungsänderung beschlossen, sondern auch das Sektionszentrum, das gerade in der neuen Kletterhalle entsteht, wird voraussichtlich noch in diesem Jahr eingeweiht.

Etwa 80 Mitglieder folgten der Einladung des Vorstandes des DAV Münster zur Mitgliederversammlung in die Friedenskapelle. Das Programm war gut gefüllt: so standen neben der Neuwahl des Vorstandes, Wahlen für diverse Ämter und Berichte aus dem Vereinsleben, vor allem der Punkt Sektionszentrum, sowie die Neufassung der Satzung auf der Tagesordnung.

Positive Mitgliederentwicklung

Äußerst positiv ist nicht nur die Entwicklung der Mitgliederzahl, die auf mehr als 6.700 stieg. Auch vom Westfalenhaus in den österreichischen Alpen gibt es vielversprechende Neuigkeiten. Trotz der Schneeflaute ist der seit Januar neue Hüttenwirt Wolfgang Kräh ganz zufrieden mit seiner ersten Saison in den Sellrainer Alpen. Er freut sich nun auf die Sommermonate. Mit der neuen Sackfilteranlage stehen dort in den nächsten Monaten größere Aufgaben an. Auch die marode Seilbahn muss dringend erneuert werden.

Jubilare geehrt

Zunächst ehrte Christoph Jöst, 1. Vorsit-

zender, die Jubilare mit einer 25-, 40- und 50-jährige Vereinszugehörigkeit.

Nach der Entlastung des Vorstands gab es aktuelle Informationen zum Sektionszentrum und erste Innenpläne der unteren Etage mit Büro, Bibliothek, Küche und Aufenthaltsraum sowie dem großen Multifunktionsraum auf der oberen Ebene.

Abstimmung Satzungsänderung

Im Anschluss daran kam einer der wichtigsten Punkte des Nachmittags: die Mitglieder











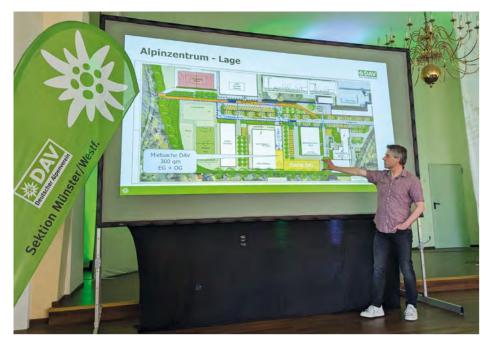
Äußerst positiv ist nicht nur die Entwicklung der Mitgliederzahl, die auf mehr als 6.700 stieg.





stimmten über die Satzungsänderung ab. Die Änderungen waren nötig geworden, um die Satzung auf den neuesten Stand zu bringen. So müssen die Aktivitäten im neuen Alpinzentrum an der Koburg in der Satzung verankert sein, damit Satzung und tatsächliche Aktivitäten übereinstimmen. Außerdem sieht die Neufassung eine Veränderung und Verkleinerung des erweiterten Vorstandes vor, um agiler arbeiten zu können und das Ehrenamt zu stärken. Die Änderungen wurden von den Mitgliedern begrüßt und angenommen.

Im Anschluss an diesen Tagesordnungspunkt standen die Neuwahlen des Vorstandes an, der nun anstatt von drei nur noch von zwei Vorsitzenden geführt wird. Aus persönlichen Gründen schieden nach mehreren Jahren im Vorstand Anja Schmaltz und Sebastian Busch aus. Christoph Jöst als 1. und Wigbert Rischen als 2. Vorsitzender wurden dagegen bestätigt. Neuer Schatzmeister ist Jochen Tenholt. An seiner Seite steht zukünftig Norbert Siegel als 2. Kassenprüfer. Des Weiteren wurden die Ressort-



Erste Einblicke: Christoph Jöst stellt das neue Sektionszentrum vor.



Die Neufassung der Vereinssatzung wurde beschlossen: Veränderung und Verkleinerung des erweiterten Vorstandes, um agiler arbeiten zu können und das Ehrenamt zu stärken. leitungen Hütte, Wege, Öffentlichkeitsarbeit, Natur und Klima, Ausbildung in ihren Ämtern bestätigt.

Diese positiven Entwicklungen im Verein sollen sich weiter fortsetzen. Deshalb sind bereits zahlreiche Aktivitäten wie ein regelmäßiger Erste-Hilfe-Kurs, themenbezogene Ausbildungsabende wie beispielsweise Kartenkunde und Tourenplanung, Sektionsabende sowie Themenwanderungen geplant. Neben dem Highlight der Sektionszentrumseröffnung (vielleicht bereits im September) steht besonders die Nachwuchsförderung im Fokus. So soll es noch in diesem Jahr den Startschuss für eine eigenständige Jugend im DAV Münster (JDAV) geben.

Gesellig ging es im Anschluss an die Mitgliederversammlung zu. Beim gemütlichen Ausklang mit Leckerem vom Grill und gut gekühlten Getränken wurde dann die ein oder andere Berg- und Vereinsanekdote ausgepackt.

Saskia van den Berg









Die Wiederbelebung der JDAV

Lange Jahre war die Jugendarbeit in unserer Sektion eine Baustelle: Entweder gab es keine Jugendvertretung, es fehlte an Jugendleiter:innen oder es fehlte an beidem. Auch waren fehlende Vereinsräume seit jeher ein Schwachpunkt bei der Jugendarbeit. Die Nachfrage nach Angeboten seitens der Kinder und Jugendlichen war und ist umso größer.

So wurde die grundlegende Idee der Jugendarbeit im DAV unter dem Dach des sogenannten JDAV bei uns in Münster in den letzten Jahren nie so richtig gelebt und ausgebaut. Das wollen wir jetzt mit der Eröffnung des Alpinzentrum endlich ändern. Unsere Sektion bekommt eine richtige Heimat in Münster, und dort soll vor allem auch die Sektionsjugend einziehen und sich wohlfühlen.

Wen meinen wir eigentlich mit Sektionsjugend? Diese organisiert sich in der JDAV, der Jugendorganisation des DAV. Der JDAV gehören automatisch alle Mitglieder bis zum vollendeten 26. Lebensjahr an. Das sind bei uns in Münster immerhin knapp 1.200 Mitglieder!

Für die JDAV gibt es sogar eine eigene Satzung, also ein eigenes Regelwerk. Die JDAV verwaltet sich auch auf Bundesebene weitgehend selbst. Seit jeher wird in Münster die Jugendvertretung (Jugendreferent:in) von der Mitgliederversammlung direkt gewählt. Das ist sowohl gegen die Grundidee der JDAV als auch einfach nicht mehr zeitgemäß: Künftig muss und soll die Jugendvertretung von der Jugend selbst gewählt werden und sich weitgehend selbst verwalten. So entstehen dann nach und nach die notwendigen Strukturen für eine nachhaltige, moderne Jugendarbeit.

Wir wollen die JDAV als eigenständige Jugendorganisation des DAV Münster neu beleben und veranstalten daher im kommenden Frühjahr 2024 die erste offizielle Jugendvollversammlung der Sektion. Dazu werden in den kommenden Monaten alle stimmberechtigten Kinder und Jugendlichen persönlich eingeladen. So eine Jugendvollversammlung benötigt viel Vorbereitung, um zu dem erhofften Erfolg zu führen: Den Urknall der JDAV als funktionierende Organisation in unserer Sektion. Bereits jetzt erarbeitet ein engagiertes Team aus jungen und junggebliebenen Mitgliedern der Sektion im Hintergrund Konzepte und Ideen für die künftige Jugendarbeit. Wer sich aktiv beteiligen möchte, ist herzlich willkommen!

Wir werden uns mit Kräften dafür einsetzen, der künftigen JDAV und ihren Vertreter:innen (Jugendvertretung, Jugendausschuss, Jugendleiter:innen) zur Seite zu stehen und die Jugendarbeit in der Sektion Münster neu zu beleben. Ihr dürft gespannt sein. Bis dahin bitten wir alle Kinder und Jugendlichen um Geduld und Nachsicht, wenn es noch einige Monate etwas still um dieses Thema bleibt, wir sind dran, für euch!

Christoph Jöst (1. Vorsitzender) Johannes Aufgebauer (Leitung Geschäftsstelle) Nils Wiggers (ehem. Leitung Jugendgruppe 9-14 Jahre)

Johannes Aufgebauer

"Wir wollen die JDAV als eigenständige Jugendorganisation des DAV Münster neu beleben …"



"Ganz schön hoch", schießt es einem durch den Kopf, wenn man zum ersten Mal den riesigen Holzrohbau betritt. Und es duftet wunderbar nach frischem Holz. Auf dem ehemaligen DJK-Sportplatz direkt am Freibad Koburg entsteht die Kletterhalle der KletterBar GmbH mit dem neuen DAV-Sektionszentrum.

Bereits seit Jahren ist der DAV auf der Suche nach einer Heimat für seine Vereinsarbeit und einer Anlaufstelle für die mittlerweile über 6.500 Mitglieder. Nun rückt der Wunsch nach einem modernen Treffpunkt mit attraktiven Angeboten für alle Berg-, Kletter- und Wanderfans in greifbare Nähe. Das Richtfest wurde deshalb ordentlich Ende März gefeiert und der Bau schreitet weiter kräftig voran. Bereits für den Herbst ist die Eröffnung der Kletterhalle und der Einzug des

"Die Berge kommen nach Münster", freut sich Christoph löst auf dem Richtfest auf die baldige Eröffnung. Passend dazu auch der Name des Kletterzentrums: "Alpinzentrum an der Koburg". Mit zahlreichen Angeboten und einer 4.300 Quadratmeter Kletterwandfläche möchte es große und kleine Kletterfreunde aus Münster und der Region anlocken. Die bald drittgrößte Kletterhalle in Deutschland bietet dann mehr als 500 regelmäßig wechselnde Routen an. In diesem imposanten Neubau hat der DAV Sektion Münster für die nächsten

50 Jahre eine Fläche von 300 Quadratmetern gemietet. Neben der Geschäftsstelle wird es natürlich auch wieder eine Materialausgabe so wie eine Bibliothek geben. Neu ist der Sturzsimulator, der besondere Möglichkeiten in der Ausbildung im Gelände ermöglicht. Denn eine umfassende alpine Ausbildung ist eine wichtige Aufgabe des DAV. Zwei Multifunktionsräume laden ab Herbst zu gemeinsamen Abenden ein und können flexibel – beispielsweise für Sportangebote oder Vorträge – genutzt werden. Neben der Innenfläche bietet der große Außenbereich ausreichend Platz für nette Grillabende. Vor allem für ein lebendiges Vereinsleben bietet das Sektionszentrum dann drinnen und draußen iede Menge Möglichkeiten.

Saskia van den Berg

"Die Berge kommen nach Münster." | Christoph Jöst

Weitere Bilder und Videos im Netz unter https://www.dav-muenster.de/dav/service/ Bautagebuch.php 13

Unsere neuen Vereinsräume im Alpinzentrum

Als hauptamtlicher Geschäftsstellenleiter der Sektion in Vollzeit verbringe ich viel Zeit in unserer jetzigen "Geschäftsstelle". Mir war es daher ein persönliches Anliegen, von Anfang an die Planungen der neuen Räume mit meinen Erfahrungen aus dem Geschäftsstellenalltag mitzubegleiten und in Entscheidungsprozesse eingebunden zu werden. Denn die neuen Vereinsräume müssen ein sehr breites Anforderungsprofil erfüllen, und die Vielzahl an verschiedensten Veranstaltungen stellt hohe Ansprüche an die Ausstattung und die technischen Komponenten.

Aufgrund des recht eng getakteten Zeitplans zur Eröffnung und den recht engen Gestaltungsspielräumen im Anbau der KletterBar haben wir ganz bewusst auf ehrenamtliches Engagement und Muskelkraft verzichtet. Darüber waren wir uns in einer gut besuchten Beiratssitzung im Januar alle einig, diese Entscheidung wurde gemeinsam im erweiterten Vorstand getroffen.

Professionelle Unterstützung

Umso glücklicher sind wir über die hochprofessionelle Zusammenarbeit mit TON-Objekteinrichtung und weiteren Firmen in Münster, die uns dabei helfen, das Maximum aus unserem Budget herauszuholen. Wir werden eine topmoderne, für alle Zielgruppen geeignete und technisch auf höchstem Niveau eingerichtete Geschäftsstelle

mit Gemeinschaftsräumen beziehen, die uns viele Jahre als Heimat dienen und dann hoffentlich auch bald mit Leben gefüllt wird: Jugendgruppen, Gemeinschaftsabende, Vorträge, Ausbildungskurse, Stammtische, das alles wird dann endlich wieder möglich sein, ohne Kompromisse.

Und dann ist da ja immer noch der sehr großzügige Außenbereich, den wir von der DJK-Stiftung zur Verfügung gestellt bekommen. Diesen würden wir gerne gemeinsam mit euch gestalten und als "Sektionsgarten" für Grillabende, Kindergruppen und Open-Air-Veranstaltungen herrichten. Wer sich beteiligen möchte an dieser Arbeit, ist herzlich willkommen!

Johannes Aufgebauer

"Wir werden eine topmoderne, für alle Zielgruppen geeignete und technisch auf höchstem Niveau eingerichtete Geschäftsstelle mit Gemeinschaftsräumen beziehen, …" | Johannes Aufgebauer



Raumaufteilung der einzelnen Bereiche der neuen Geschäftsstelle



Blick in die Lounge



Blick aus dem Multifunktionsraum in Richtung Küche, Ausleihe und Eingang

Bild links unten: Blick auf den Counter unserer neuen Ausleihe



T • N

OBJEKTEINRICHTUNG

Wir bedanken uns beim Team von TON für die tolle Unterstützung

TON Gesellschaft für Objekteinrichtungen mbH An den Speichern 5, 48157 Münster

https://www.ton-objekt.de/



Sommer auf dem Westfalenhaus

Das Westfalenhaus ist im Sommer bekannt als Stützpunkt für die Besteigung der umliegenden Berge, als Etappenziel von Hüttenwanderungen durch die Stubaier Alpen oder als Ziel von Tagestouren.

Es ist als Tagestour von Lüsens entweder auf dem Sommerweg oder auf dem Winterweg in ca. 2½ Stunden zu erreichen. Beide Wege können zu einer schönen Rundwanderung mit Rast auf dem Westfalenhaus verbunden werden. Der Aufstieg von Praxmar ist eine ½ Stunde weiter und stösst auf den Sommerweg.

Ein echter Geheimtipp für Konditionsstarke ist der Höhenweg Praxmar – Köllenzeiger – Westfalenhaus, der ohne wesentlichen Höhenverlust stets am Hang verläuft und einen schönen Ausblick zunächst auf den Lüsener Ferner und später ins Längental gewährt. Er kann auch mit einer Besteigung des Zischgeles verbunden werden.

Winter auf dem Westfalenhaus

Das Sellraingebiet ist mit seinen auch im Winter reizvollen Hüttenzustiegen und den interessanten Dreitausendern äußerst beliebt bei Skitourengehern und Schneeschuhwanderern.

Das Westfalenhaus der DAV Sektion Münster liegt auf 2.273 m in den Stubaier Alpen, oberhalb des Sellrain- und des Lüsenstales. Die Hütte wurde vor ein paar Jahren generalsaniert und ist jetzt zu einer modernen Berghütte, die nichts von ihrem originalen Hüttencharme verloren hat, ausgebaut. Die Hütte ist ein beliebter Stützpunkt für Besteigungen umliegender Dreitausender, wie etwa dem Hohen Seeblaskogel oder der Lüsener Spitze. Sie ist auch ein beliebtes Etappenziel von Mehrtageswanderungen wie z. B. der Sellrainer Hüttenrunde. Die Zustiege sind aus dem Lüsenstal von Praxmar und Lüsens. Es bieten sich dem Bergsportler zahlreiche Bergtouren in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen und Ansprüchen. Vom Spätwinter bis ins Frühjahr ist das Westfalenhaus Ziel vieler Skitourengeher und Schneeschuhwanderer.

Ein idealer Stützpunkt für Skibergsteiger ist das Westfalenhaus, das über den Winterweg vom Parkplatz an der Lüsener Alm bequem in etwa 2½ Stunden auf Ski zu erreichen ist.

Die umgebenden Gipfel haben für jeden Geschmack etwas zu bieten. Vom Genussskifahren bis zu skitechnisch anspruchsvollen Zielen, von leichten Anstiegen bis zu Touren, die eine gute Kondition erfordern, bieten sich vielfältige Möglichkeiten an. Egal, welche Ziele man wählt: Die einzigartige unberührte Landschaft, die vom Massentourismus verschont geblieben ist, wird jeden begeistern. Das Westfalenhaus ist auch ein Etappenziel bei der Skidurchquerung der Stubaier Alpen.



Hallo "Wolfi", du bist nun seit etwa einem halben Jahr der neue Hüttenwirt des Westfalenhauses. Nach fast 30 Jahren hast du Rinaldo di Biasio abgelöst. Vorher warst du als Rettungssanitäter tätig, hast aber bereits eine Hütte in den Sommermonaten betreut.

Wie hast du dich im Westfalenhaus eingelebt?

Habe mich sehr gut eingelebt und von Anfang an sehr wohlgefühlt.

Kannst du dich noch an deine ersten Gäste erinnern?

Nein, ehrlich gesagt nicht, da wir am Eröffnungswochenende gleich restlos ausgebucht waren und alle Hände voll zu tun hatten.

Die erste Wintersaison liegt nun schon ein bisschen länger zurück. Wie war es?

Die Wintersaison war leider sehr "durchwachsen", da die Schneeverhältnisse schlecht waren. Der Schneemangel hat die Skitouren teilweise gefährlich und unattraktiv gehalten. Trotzdem durften wir sehr viele Gäste begrüßen.

Was waren besondere Herausforderungen? Oder ist dir vielleicht auch ein Malheur passiert?

Die größte Herausforderung war die Einarbeitung in die Hüttentechnik und die ganzen Gegebenheiten und Eigenheiten der Hütte.

Worauf freust du dich jetzt im Sommer?

Auf mein super Hütten-Team und viele nette Gäste.

Und worauf dürfen sich deine Gäste freuen? Hast du vielleicht ein Lieblingsrezept?

Die Gäste dürfen sich auf eine ehrliche Gastfreundschaft freuen. Mit viel Sinn für das Wesentliche bereiten wir den Gästen eine unkomplizierte und entspannte Atmosphäre. In unserer Speisekarte finden sie regionale Produkte; frisch und selbst zubereitet. Ob Fleisch, Vegi oder Vegan, für jeden ist etwas dabei.

Welche Pläne stehen in diesem Jahr noch an?

Aktuell gibt es keine Pläne für dieses Jahr.

Und ist Hüttenwirt sein immer noch dein Traum?

Ja, immer noch ein Beruf der mich erfüllt.

Hüttenwirt Wolfgang Kräh, genannt "Wolfi", wurde 1979 geboren und ist in Aschau im Chiemgau, in den Chiemgauer Alpen aufgewachsen. Nach seiner Handwerksausbildung zum Metzger absolvierte er eine Zweitausbildung zum Diplomierten Rettungssanitäter. Er war viele Jahre hauptberuflich im Rettungsdienst und der Flugrettung in Deutschland und der Schweiz tätig. Das Leben und Arbeiten auf dem Berg wurde ihm bereits in die Wiege gelegt. Den Wunsch Hüttenwirt zu werden durfte er im Jahr 2015 umsetzen. Er übernahm seine erste eigene Hütte, die Hofalm Hütte in Spital am Pyhrn. Zuletzt sammelte er Erfahrung als Hüttenwirt auf der hochalpinen Sudetendeutschen Hütte in Osttirol bevor er als Hüttenwirt das Westfalenhaus übernahm.

Lage:

Längental im Sellrain, Tirol **Pächter:**

Wolfgang Kräh Kontakt:

Tel. Hütte: +43 677 62495315 Tel. Tal: +43 677 6249531 westfalenhaus@gmx.at

Anschrift Tal:

Lüsens 5 c, A-6184 St. Sigmund 5

Bewirtschaftet:

Wintersaison: Anfang/ Mitte/ Ende Februar bis Ende April

Sommersaison: Mitte Juni bis Ende September

Schlafplätze:

6 Matratzenlager im offenen Winterraum 30 Zimmerlager (1 - 6 Betten)

25 Matratzenlager

Anreise:

Pkw: über Gries / Sellrain bis Lüsens Bahn: bis Innsbruck, ab dort mit Bus bis Praxmar

Viele Informationen auf www.westfalenhaus.at

"Wir klettern bunt" – inklusive Klettergruppe des DAV Sektion Münster gestartet

Bis ganz oben hinauf: das wollen an diesem Abend Malia, Mia, Niko und Paul. Bevor es die etwa sechs Meter hohe Kletterwand mit den bunten Griffen und Tritten hinauf geht, streift Mia sich den Klettergurt über und zieht die Kletterschuhe an. Claudia Gellner hilft ihr dabei und schlingt gekonnt den speziellen Knoten in das Seil. Denn darauf muss man sich im Notfall 100 Prozent verlassen können.

Claudia ist eine der beiden Trainerinnen der inklusiven Klettergruppe des Deutschen Alpenvereins der Sektion Münster. Mia ist bereits ein paar Mal dabei gewesen. "Das Klettern macht mir großen Spaß", ruft sie und schon steigt sie die Wand hoch. Und weil es ihr so gut gefällt, hat sie ihre Freundin Malia mitgebracht.

Neben ihr ist Paul schon fast ganz oben angekommen. Von unten ruft ihm seine Begleitung zu, wo sich der nächste Griff befindet. Denn Paul ist blind und kann die Tritte und Griffe nur erfühlen. Das merkt man dem quirligen 11-Jährigen aber fast nicht an. Geschickt klettert er die Wand hoch. Nur noch zwei Schritte, dann hat er es bis ganz oben geschafft. Paul ist sichtlich stolz. Die unten Stehenden jubeln ihm zu. Langsam lässt Trainerin Catarina Dickmann ihn auf den Boden zurück. Dort steht bereits Niko bereit. Er möchte als Nächster die Wand bezwingen und wartet geduldig auf die Ausrüstung. Eigentlich hat er ein bisschen Höhenangst. Die Neugier überwiegt aber und so macht er sich an die ersten Schritte an der Wand. Denn Klettern schafft Selbstvertrauen.

"Wir arbeiten beide mit Menschen mit Behinderung, klettern leidenschaftlich gerne und sind bereits seit Jahren Mitglieder im DAV", erzählt Claudia. "Aber erst als die Anfrage von Pauls Vater nach einer inklusiven Klettergruppe kam, hatten wir die Idee zu diesem Angebot."

Seit September bieten die beiden nun den Kurs "Wir klettern bunt" an. Die Stadt Münster hat bei der Suche nach einem geeigneten Ort sehr geholfen. Und so darf die Gruppe an jedem vierten Freitag im Monat ran an die Wand in der neu gebauten Halle an der Mathilde Anneke Gesamtschule. "Der gemeinsame Sport mit den Kindern macht uns riesigen Spaß. Und es dürfen gerne



"Der gemeinsame Sport mit den Kindern macht uns riesigen Spaß. Und es dürfen gerne noch ein paar Nachwuchskletterer mehr kommen" | Catarina Dickmann

noch ein paar Nachwuchskletterer mehr kommen", ist Catarina begeistert von der Energie der Kinder. Denn schon bald wird es weitere Klettermöglichkeiten in der neue Kletterhalle an der Grevener Straße geben, wo dann auch das Sektionszentrum des DAV einziehen wird.

Wer also gerne erste Höhenluft schnuppern möchte, kann sich an die beiden Leiterinnen der Gruppe wenden (wir-klettern-bunt@ dav-muenster.de).

Saskia van den Berg





Unterwegs



Archäologische Wanderung: Eine kulturhistorische Zeitreise durch die Baumberge

Text Heinrich Hesemann

Die Baumberge sind nicht nur ein nahe gelegenes Erholungsgebiet nahe Münster, sondern verbergen auch einige interessante archäologische Schätze. Deshalb starteten wir am Samstag, den 25. März 2023, mit acht Mitgliedern des DAV unter der Leitung des DAV-Mitglieds und Archäologen Felix Faasen am Bahnhof in Havixbeck zu einer archäologischen Wanderung durch die Baumberge. Die ersten Erklärungen gab uns Felix zu den Landwehren, die sich an vielen Stellen durch die dortigen Wälder ziehen. Die doppelte Landwehr in der Nähe des Ausflugslokals Teitekerl trennte die Kirchspiele Havixbeck und Nottuln. Sie waren vor einigen hundert Jahren dicht mit Sträuchern und Dornen bewachsen. An den Durchlässen wurden teilweise Zölle erhoben. Die Funktionsfähigkeit der Landwehre wurde regelmäßig auf sogenannten "Schnatgängen" begutachtet. Auf der preußischen historischen Karte sind die Landwehre eingezeichnet. Heute ist eine exakte Aufnahme der Lage mit Hilfe von Radar-Überfliegungen und digitalen Geländemodellen möglich. Die Landwehre stellen heute "Naturdenkmäler" dar, welche aber leider insbesondere durch Mountainbiker beeinträchtigt sind.

Das nächste Ziel waren Reste von Bunkeranlagen in der Nähe der ehemaligen Jugendherberge. Die Bunker wurden 1944 als Rückzugsort für das General-Kommando Münster von Zwangsarbeitern errichtet. Die Bunker wurden nach dem Ende des 2. Weltkrieges gesprengt und sind heute nicht mehr zugänglich.

Wer aufmerksam durch die Baumberge wandert, kann auch heute noch in den Baumbergen ehemalige Mergelkuhlen sehen. Dort wurden über viele Jahre weiche ton- und kalkhaltige Gesteine abgegraben, mit dem die umliegenden Felder gedüngt und gekalkt wurden. Charakteristisch für solche Mergelkuhlen ist, dass immer eine Art Zufahrt für die Pferdewagen, auch heute noch, zu sehen ist. Diese Art der Düngung spielt in der heutigen Landwirtschaft keine Rolle mehr.

Typisch für die Baumberge sind auch einige Steinbrüche, in denen der bekannte "Baumberger Sandstein" gebrochen wurde und aus dem viele bekannte Gebäude im Münsterland entstanden sind. Besonders daran ist seine gelbliche Farbe. An einigen Stellen wird dieses Gestein immer noch für Restaurationszwecke abgebaut.

Die Wanderung führte weiter zum Mordkreuz am Rande der Baumberge in der Nähe von Tilbeck. Der Sage nach wurde dort eine Frau nach einem Gastwirtschaftsbesuch von Landsknechten beraubt und ermordet. Diese hatten das spätere Opfer demnach zuvor in der Gastwirtschaft in einem vollen Beutel nach Geld kramen sehen. In der Hoffnung auf eine reiche Beute lauerten sie ihr auf. Der Beutel enthielt jedoch nur Nägel. Das Kreuz, das im Zuge des Straßenausbaus um einige Meter versetzt wurde, steht heute direkt am Beginn des Hohlwegs "Baumberger Ludgerusweg".

Als letzter Exkursionspunkt stand das Stift Tilbeck auf dem Programm. Es ist eine Einrichtung für Wohnen und Arbeiten für Menschen mit Behinderung und wurde Ende des 19. Jahrhunderts gegründet. Die Kapelle Maria Hilf, ein neugotischer Saalbau, ist ebenfalls aus Baumberger Sandstein errichtet. Kaffee und Kuchen im dortigen Café und die Rückwanderung zum Bahnhof Havixbeck schlossen die lehrreiche Wanderung ab.

Dank an Felix für die fachkundigen Erklärungen!





Immer am Fluss entlang. Eine kleine Wandertour in der Bretagne

Text Saskia van den Berg

Bereits seit vielen Jahren lausche ich gerne den Krimis von Jean-Luc Bannalec. Kommissar Dupin ermittelt nun bereits seit mehr als zehn Jahren in der ganzen Bretagne. Dabei geht es gefühlt weniger um die Aufklärung eines Falls als vielmehr um das Lebensgefühl und die Landschaft in der Bretagne. So taucht man als Hörer:in oder Leser:in tief in die Geschichte und die Mythen der Region am "Ende der Welt" ein, schmeckt die Köstlichkeiten und träumt vom Farbenspiel des Meeres.

Ein Besuch der Bretagne war also längst überfällig. Zwar ist die Bretagne als Wanderziel vielleicht nicht so bekannt wie andere Regionen, aber auch hier gibt es zahlreiche Wege für Wanderer:innen und Radler:innen. Am bekanntesten ist vermutlich der Zöllnerpfad, der als GR® 24 mit mehr als 2.000 Kilometern einmal an der Küste der Bretagne entlangläuft. Auf einem kleinen Stück dieses Pfades wollten wir im Rekordsommer 2022 ebenfalls laufen. Und so haben wir uns für eine Strecke von Beg Porz am Bélon entlang mit einem Bogen durchs Hinterland und Rückweg an der Küste entschieden. Große Höhenmeter waren nicht zu erwarten, dafür ist die Mitnahme einer Badehose durchaus empfehlenswert.

Zunächst geht es gemütlich von der Gorjen-Bucht am Ufer des Bélon entlang. Da gerade Ebbe ist, können wir die ausgedehnten Austernbänke bewundern und den Muschelsuchern – oft ganze Familien – beim Sammeln für's Abendessen zuschauen. Das Selbersuchen hat hier lange Tradition und ist eine beliebte Wochenendbeschäftigung.

Weiter geht's in Richtung Port du Bélon. Wie ich erst später gelesen habe, sollen hier angeblich die weltbesten Austern gezüchtet werden. Immer noch ist Ebbe. Kaum vorstellbar, dass in ein paar Stunden alls wieder unter Wasser steht. Nun liegen die vielen kleinen, bunten Boote auf dem Trockenen und warten auf ihr Wiedererwachen. Alte Schiffwracks tauchen im mäandernden Flusslauf auf und zeigen die Macht des Meeres. Noch sind die Temperaturen unter dem Blätterdach angenehm. Das soll sich aber bald ändern als der Weg ins Landesinnere schwenkt. Wald und Wiesen wechseln sich ab. Guter Sonnenschutz ist hier ein Muss. Denn es ist einer der heißesten Sommer in der Bretagne. Mehr als 40 Grad sollen es in den nächsten Tagen werden. An unserem Wandertag waren es "nur" so um die 28 Grad. Nach ein paar Schlenkern, da der Weg nicht immer eindeutig zu erkennen ist, leuchtet es dann plötzlich auf: das Meer. Ein strahlend hellblauer Himmel geht in ein azurblaues Meer über. Der Weg verläuft nun immer am Meer entlang. Kleine, wunderschöne Buchten tuen sich auf und locken den Wanderer in die kalte Flut. Die Buchten sind spärlich besucht, weil sie nur zu Fuß

oder teilweise mit dem Fahrrad zu erreichen sind. Wir aber widerstehen dem An- und Ausblick und einigen uns auf ein kühles Bad am Ende der Wanderung.

So langsam kommt nach zwei abwechslungsreichen Wanderstunden trotz kleiner Pausensnacks ein größerer Hunger auf. Es ist schließlich Mittagszeit. Wie gut, dass wir auf den "Plage de Kerfany" zulaufen, einem kleinen familienfreundlichen Strand. Zwei kleine Restaurants laden mit ihren Terrassen und ihrem Blick auf's Meer zum Verweilen ein. Wir entscheiden uns für die L'Auberge de la Mer. Eine gute Wahl, wie das Zwei-Gänge-Menü beweist. Als Vorspeise gibt es die "weltbesten" Austern aus der nahen Bélon-Bucht. Ein kühler Weißwein rundet das sehr leckere, aber leichte Mittagsmenü perfekt ab.

Frisch gestärkt nehmen wir die letzten Kilometer in Angriff und laufen durch lichte Pinienwälder mit tollen Ausblicken wieder am Bélon-Fluss zurück. In den letzten Stunden hat die Flut die Bucht wieder mit Wasser gefüllt und statt Austernbänke sieht man nun zahlreiche Badegäste, die die Sonne genießen. Nach etwa drei Stunden sind wir wieder zurück am Ausgangspunkt. Als Belohnung für diese tolle Tour wartet nun auch auf uns das glasklare Meer.

Geologische Entdeckungsreise durch den Teuto

Text Heinrich Hesemann



Schwer vorzustellen, dass sich in Brochterbeck in der Kreidezeit vor etwa 150 Mio. bis etwa 60 Mio. Jahre vor unserer Zeit ein Meer befand. Die Reste sind heute noch sichtbar.

Unter der fachkundigen Führung von Dr. Patricia Göbel (Institut für Geologie der Uni Münster) nahmen 16 Mitglieder des DAV am 26. Februar 2023 in Brochterbeck an der archäologischen Exkursion teil. In beeindruckender Weise erklärte die Geologin die Zusammenhänge der Entstehung verschiedenster Gesteine der Kreideformationen.

Besonderes Erstaunen rief ein Aufschluss (Stelle, an der Gestein unverhüllt zu Tage tritt)



am nördlichsten Punkt der Entdeckungsreise (älteste Gesteine auf der Exkursion) hervor. Patricia zeigte uns dort ein dünnes Band aus Steinkohle, das sich über einer Schicht aus Kalk-Sandstein befand. Am Blücherfelsen erläuterte sie uns die Wollsack-Verwitterung, die häufig beim Granit – aber auch beim Sandstein vorkommt. Genau in diesem Moment kam die Sonne hervor und ließ durch das enthaltene Quarz und Glimmer die Steine

Während der Wanderung wies uns Patricia immer wieder auf die Schichtung der Gesteine und deren Ausrichtung hin (Abfallen der Schichten nach Süden). Weiterhin auf die

Tatsache, dass alle diese Gesteine sich im Meer aus Sedimenten gebildet haben. Welches Sediment sich bildet, wird durch die Art des Meeres bestimmt (flaches, ruhiges Wasser oder aber tieferes Meer).

Auf dem Rückweg bekamen wir auf der Südseite des Teuto noch die jüngsten Schichten der Kreide zu Gesicht, welche aus Kalkstein gebildet sind. Der "Salzsäure-Test" ließ ein Aufschäumen (CO2-Bildung) erkennen, welcher als Nachweis für kalkhaltiges Gestein gilt. Einige Überreste der gewerbsmäßigen Verarbeitung der Kalksteine zu Zement waren noch am Wegesrand zu sehen.

Wie es sich für eine Exkursion des Alpenvereins gehört, wurde auch auf Aspekte des Bergsports (= Klettern) in dem Gebiet hingewiesen (beispielsweise Osnabrücker Wand. Königstuhl, Plisseetal). Dank des Einsatzes der Bergfreunde Ibbenbüren ist es gelungen, im Naturschutzgebiet eine vertragliche Regelung mit der Naturschutz-Behörde zu vereinbaren. Der Naturschutzreferent der Bergfreunde Rudi Opree war ebenfalls Teilnehmer der Wanderung und erläuterte uns unter anderem Maßnahmen zum Schutz des Uhus.

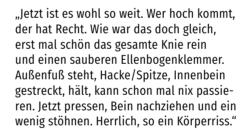
Vielen Dank an die Teilnehmer, für das Interesse und die regen Diskussionen. Und vor allen Dingen an Patricia für die engagierte Führung und die anschaulichen Erläuterungen.



"Finger rein, Daumen nach unten und schön den Ellenbogen nach unten ziehen. Hält!"

Sektionsübergreifender Risskletterkurs

Text Daniel Färber



Risse, wer kennt sie nicht. Manche meiden sie, andere lieben sie. Doch was ist überhaupt Rissklettern und wie funktioniert

Um auf diese Fragen Antworten zu finden, fuhren wir in das Mekka des Risskletterns. in die schöne Eifel nach Mayen. Basaltsäulen vom Allerfeinsten. Das griffige Vulkangestein bietet Risse in den unterschiedlichsten Formen und Ausprägungen. Stützpunkt war das Naturfreundehaus Laachersee.

Nach der Kennenlernrunde erklärten die beiden Leitungen des Kurses Corinna Brandt (Sektion Münster) und Louise Betz (Sektion Saarbrücken) erst einmal die

Theorie des Risskletterns. Welche Technik kommt bei der entsprechenden Rissbreite zum Einsatz? Finger-, Hand-, Faustriss, Ringlock und natürlich der Körperriss. Nach der Theorie am ersten Tag ging es zum gemütlichen Ausklang in die "Vulkan Brauerei".

Am zweiten Tag hieß es dann: "Ran an den Basalt!" Wie sagt man doch gleich: "Schweiß ist Schwäche, die den Körper verlässt". Geschwitzt haben wir alle. Sektor "Kühlschrank" ist, nicht wie der Name vermuten lässt, sehr schattig, sondern echt sonnig. Hier konnten wir erste Erfahrungen im Rissklettern per Toprope sammeln. Das Legen von mobilen Sicherungsgeräten und der spätere Vorstieg in cleanen Routen mit zusätzlicher Toprope-Sicherung brachte uns zunehmend Sicherheit in dieser speziellen Kletterei.

Um uns für den nächsten Tag zu stärken, ging es am Abend nach Mayen. Das Restaurant "Himalaya Indische Spezialitäten" ist, wie bereits die "Vulkan Brauerei" am Vortag, auf jeden Fall einen Besuch wert.

Für den letzten Tag entschieden wir uns aufgrund des sonnigen Wetters für den Sektor "Arena" in Kottenheim. Hier konnten wir das Gelernte vom Vortag weiter vertiefen. Insbesondere Finger- und Handrisse standen auf dem Programm. "Das klappt doch ganz gut, Finger rein, Daumen nach unten und schön den Ellenbogen nach unten ziehen. Hält!"

Kurzum: "Lecker Essen, lecker Klettern, lecker Fels". Dies sagte zumindest unser Däne in der Gruppe. Laut seiner Aussage sagen die Dänen zu allem Möglichen "lecker". Der Kurs war erstaunlicherweise recht gut von unseren nordischen Mitmenschen besucht. Die Sektionen Münster und Saarbrücken sprechen sich wohl herum. Dies sollte zumindest am Rande erwähnt werden.

Ich spreche für die Gruppe, wenn ich sage, dass wir alle von diesem Kurs und der wirklich tollen Anleitung von Louise Betz und Corinna Brandt profitiert haben: Fachwissen, die ein oder andere Erleuchtung, neue Kontakte und eine Menge Spaß. Vielen Dank an euch.

Die Sellrainer Hüttenrunde zum ersten Mal auf der CMT

Text Bruno Kohl

Nach drei Jahren Pause hat die CMT (Caravan Motor Touristik) in Stuttgart wieder ihre Pforten geöffnet.

Gemeinsam mit den Sektionen Reutlingen (Verwallrunde), Stuttgart (Stuttgarter Weg) und Schwaben (Silvretta-Runde) präsentierten wir vom SHR die Sellrainer Berge mit den schönen hochalpinen Wegen in den vorderen Stubaier Alpen. Im Rahmen der drei Thementage "Fahrrad- & Wanderreisen" war unser Gemeinschaftsstand in Halle 9. Der Zuspruch war überwältigend. Vielen der fachkundigen Besucher (Bergsteiger, Trekker und Wanderer) war unser Gebiet nicht bekannt und sie hätten nicht vermutet, dass es so nah an Süddeutschland liegt. Auch die wunderbar renovierten DAV-Hütten konnten wir ins richtige Licht setzten.

Der Januar war der richtige Monat um Menschen mit Anregungen zu ihrer persönlichen Tourenplanung im Sommer zu gewinnen. Unsere Broschüren und Informationsblätter wurden vom Standteam fleißig verteilt und für kleine und große Kinder gab es eine Süßigkeit. Die Informationen zu Tierspuren haben den kleinen Besuchern sehr gut gefallen. Viele der Ski-Touren-Geher waren überrascht wie nah die Ski-Tourenberge bis 3.000 m sind und das unsere Hütten auch im Winter geöffnet sind. In den Gesprächen haben wir oft gehört, dass

nicht so überlaufene Regionen und Wege bevorzugt werden. Besonders beliebt sind Touren unter fünf Tagen, längere Strecken wurden nur selten nachgefragt. Vor allem die Variabilität für Tourenplanungen (drei bis neun Tage) konnte punkten. Egal ob drei oder sieben Tage Touren, bei der richtigen Planung kommt man immer wieder am Parkplatz oder an einer Haltestelle der öffentlichen Verkehrsmittel heraus. Auch die Tatsache, dass man sich morgens in Baden-Württemberg oder Bayern in den Zug setzt und man an einem Tag einen Hüttenanstieg schafft, hat viele Besucher begeistert. Im Rahmen des im DAV angestoßenen Projekt "Klimaneutral bis 2030" konnten wir ebenfalls die Werbetrommel rühren.

Ohne das Helferteam mit Kathrin, Martin, Michael, Joachim, Thomas, Helmut, Frank und Bruno wäre die Aktion nicht möglich gewesen. Vielen Dank nochmals für den tollen Einsatz. Nach einer CMT ist vor einer CMT und so planen wir für den Sa. 13. bis Mo. 15. Januar 2024 den nächsten Messeauftritt. Wer Lust hat uns zu unterstützen ist iederzeit willkommen.

Viele Grüße, Euer Bruno Kohl "Kümmerer der Aktionsgemeinschaft Sellrainer Hüttenrunde".





Text Norbert Siegel

Dies war mein erster Sommer nach der Beendigung meines aktiven Berufslebens. Die Gelegenheit war also günstig, die Outdooraktivitäten auszudehnen. Bereits in 2021 hatte ich eine Tourenwoche in den Zillertaler Alpen ausgeschrieben und aufgrund der großen Zahl an Anmeldungen entstand schnell die Idee, zwei Wochen zusammenhängend mit jeweils einer Gruppe verschiedene Teile der schönen Zillertaler Berge zu ersteigen.

Am 13.August 2022 ging es morgens um 4:00 Uhr los und nach etwas Wartezeit am vollen Parkplatz waren wir ca. 15:00 Uhr am Schlegeisspeicher im hinteren Zillertal. In gut zwei Stunden ging es hinauf zum Friesenberghaus. Die Gruppe (Uli, Felix, Marie, Daniel, Saskia und Simon) war am Abend auf der Hütte versammelt und zur Einstimmung gab es handgemachte Rockmusik, teilweise unter Beteiligung des Hüttenteams und ordentliches Hüttenessen.

Am nächsten Tag stand bei herrlichem Wetter der Hohe Riffler 3.228 m auf dem Programm. Ich hatte von zu Hause den wenig begangenen Ostgrat ausgesucht. Da es keinerlei Beschreibung zu dieser Tour gibt, habe ich den Hüttenwirt des Friesenberghauses befragt. Dieser riet mir ab. Es sei brüchig und würde nicht mehr begangen. In Absprache mit der Gruppe haben wir uns dann doch entschieden, die Tour zu versuchen. Das Ergebnis war eine sehr schöne, einsame Bergtour mit ganz wenigen Kletterstellen im 1-2. Schwierigkeitsgrad und ansonsten sehr viel Gehgelände in gutem Blockwerk bzw. Schutt. Nach langer Gipfelrast bei toller Aussicht ging es über den Normalweg (Südgrat) zurück zur Hütte. Jetzt gibt es auf alpenveraktiv.com eine Beschreibung.

Am Montag stand der kurze Übergang zur Olpererhütte an. Von dort machten wir noch eine Exkursion zum Riepenkees. Durch den Rückgang des Gletschers in den letzten Jahren kann man den Gletscher erst ganz weit oben kurz vor dem Riepensattel auf etwa 3.000 m betreten. Der Gletscher macht einen sterbenden Eindruck. In der Mitte ist die Zunge unterbrochen, sodass keine durchgehende Zunge mehr vorhanden ist. Aufgrund des etwas unbeständigen

Wetters haben wir nicht mehr angeseilt und sind nur am Rand des Gletschers auf dem Eis gelaufen und in eine Eishöhle gestiegen. Interessant waren die Relikte einer durch einen Sturm vom Berg gefegten Skihütte. Heil geblieben waren einige Flaschen Weißbier.

Von der gastlichen Olpererhütte ging es am nächsten Tag zum Olperer (3.476 m). Nach leichtem Schneefall in der Nacht hatte sich das Wetter wieder gefangen. Allerdings war der Anstieg ab etwa 3.000 m verschneit, was den Anspruch an die Tour deutlich erhöhte. Auch die Schwierigkeiten der Tour mit einer Drahtseilpassage (Klettersteig C/D) und einem ausgesetzten Gipfelgrat, der Seilsicherung erforderte, waren beachtlich und erforderten unseren ganzen Einsatz. So waren wir auch erst nach etwa zehn Stunden ziemlich geschafft wieder auf der Hütte.

Am Mittwoch wechselten wir zum Zillertaler Hauptkamm und zur Hochfeilerhütte. An diesem Tag war sportliches Trekking angesagt. Auf 17 km waren 1.300 Höhenmeter rauf und 1.000 Höhenmeter runter zu bewältigen. Mittagsrast war am Pfitscherjoch, wo wir auch unsere Eisausrüstung deponierten. Für unser Gipfelziel, dem Hochfeiler, benötigten wir diese wegen der geringen Schneelage allerdings nicht. Um ein paar Kilo erleichtert, erreichten wir so die Hochfeilerhütte am späten Nachmittag.

Das Wetter hatte sich verschlechtert und für den Donnerstag war ein Frontdurchzug vorausgesagt. Am frühen Morgen starteten wir somit bereits bei leichtem Regen Richtung Hochfeiler, dem mit 3.510 m höchsten Gipfel der Zillertaler Alpen. Nach etwa einer Stunde besserte sich das Wetter und so genossen wir noch die Aussicht in die Dolomiten mit der Marmolata. Auch am Gipfel, den wir nach knapp drei Stunden erreichten, hatten wir noch Sicht Richtung Norden, insbesondere hinab zum Schlegeisspeicher und zum Olperer. Nachdem wir trocken die Hochfeilerhütte erreichten, holte uns der Regen etwa eineinhalb Stunden vor dem Pfitscherjochhaus dann doch ein. Nach weiteren zwei Stunden in heftigem Regen erreichten wir das Pfitscherjochhaus pitschnass. Zum Glück gibt es auf der großen Hütte gute Zimmer mit Trockenmöglichkeiten und sogar

eine Sauna, die einige noch nutzten. Ein wenig Luxus nach einem sehr ereignisreichen Bergtag. Da weiterhin schlechtes Wetter angesagt war, beschlossen wir, die Tour am Freitag zu beenden. Nach Abstieg zum Schlegeis ging es für die Gruppe nach Hause oder auch zu weiteren Urlaubszielen in den Süden.

Ich hatte jetzt einen Tag Pause und nutzte die Gelegenheit, den kleinen Klettersteig an der Staumauer zu begehen (ca. ½ Std.). Ansonsten ließ ich es mir auf der Dominikushütte in unmittelbarer Nähe der Staumauer gutgehen. Neben der Dusche nutzte ich auch den Wäscheservice.

Am Samstag war es vormittags regnerisch und ich verfolgte bereits auf WhatsApp die Fahrt der neuen Gruppe mit Matthias, Ingrid, Inge, Bernhard, Jens, Thorsten und Udo. Am frühen Nachmittag trudelten diese ein und wir machten uns an den Aufstieg zum Furtschaglhaus (ca. 2 ½ Stunden). Unterwegs lösten sich noch die Schuhe von Ingrid auf, weswegen sie am Montag gleich wieder abgestiegen ist, um sich in Mayrhofen neue Schuhe zuzulegen. Auf der Berliner Hütte sahen wir uns dann wieder.

Am Sonntag stand dann der Große Möseler (3.480 m, zweithöchster Berg der Zillertaler Alpen) auf dem Programm. Das Wetter hatte sich etwas gebessert uns so starteten wir früh Richtung Berg. Nach einem Stück Wanderweg ging es etwa eine Stunde über plattige Felsen, die der Gletscher hinterlassen hatte, bis wir den weit zurückgewichenen Futschaglkees erreichten.

Nach Überwindung des Spaltenlabyrinths liefen wir in felsigem Gelände über einen Blockgrat in leichter Kletterei etwa eineinhalb Stunden weiter aufwärts, bis wir das Gipfeleisfeld erreichten. Dieses war verschneit und gut begehbar. Der Gipfel hatte sich noch in Wolken gehüllt und zeigte sich erst jetzt. Leider waren die kompletten Gipfelfelsen noch mit einer Schicht Raureif überzogen und daher nicht begehbar. Wir kapitulierten somit etwa 30 Höhenmeter unter dem Gipfel vor den eisigen Verhältnissen. Erst gegen Abend mit den letzten Sonnenstrahlen erreichten wir wieder die Hütte. Der Große Möseler blieb also vorerst unbestiegen. Außer uns war an diesem Tag ohnehin niemand am Berg unterwegs gewesen. Auf der Hütte war allerdings reger Betrieb durch die Begeher*innen des Berliner Höhenweges und wir Bergsteiger*innen wurden von den Wander*innen entsprechend bewundert.



Am Montag gingen wir auf der Königsetappe des Berliner Höhenweges über das Schönbichler Horn (3.134 m) zur Berliner Hütte (2.044 m). Auf dieser Strecke war bei wieder besserem Wetter reger Betrieb. Bei etwas Sonne konnten wir eine Gipfelrast genießen und an einem sonnigen Nachmittag durch die schöne Gletscherlandschaft zur Berliner Hütte laufen.

Die Berliner Hütte ist ein Denkmal und bietet tolle Gasträume in der Pracht des frühen 20. Jahrhunderts und gute Gastlichkeit. Nach einem guten Frühstück ging es für uns am Dienstag weiter zum Schwarzenstein und zur Schwarzensteinhütte in Südtirol. Das Wetter war jetzt richtig schön und so konnten wir den Aufstieg, in dessen Verlauf unterhalb des Gletschers viele Mineralien und Bergkristalle zu finden sind, bei herrlichem Sonnenschein genießen. Der Gletscher zeigte sich noch von seiner schönen Seite. Er war gut begehbar und wir konnten über schmale Eisbrücken durch den immer noch beeindruckenden Gletscherbruch laufen. Über leichte Felsen ging es dann noch zum Gipfel des Schwarzenstein mit eindrucksvoller Aussicht bis zum Großglockner. Nach kurzem Abstieg erreichten wir dann die futuristische Schwarzensteinhütte (3.026m), die von außen an einen schwarzen Felsblock erinnert. Innen ist alles in hellem Holz gestaltet und das komplett weibliche Hüttenteam schaffte eine gemütliche Atmosphäre mit gutem Essen und selbstgemachten Schnäpsen.

Am Mittwoch stand eine Trekkingetappe über vier Jöcher zur Edelrauthütte auf dem Programm. Bei herrlichem Wetter machte uns die Sonne anfangs etwas zu schaffen. Die Jöcher, bei denen es teilweise steil hoch und wieder runter ging, zogen einiges an Kraft. Als wir gegen 16:00 Uhr am Nevessattel mit der Chemnitzer Hütte ankamen, war klar, dass wir die restlichen drei Stunden bis zur Edelrauthütte nicht mehr schaffen würden. Da auf der Chemnitzer Hütte Platz für uns war, entschieden wir, dort zu bleiben. Für das restliche Tourenprogramm war dies nicht weiter schlimm, da wir ohnehin zwei Nächte auf der Edelrauthütte geplant hatten, was jetzt auf eine Nacht schrumpfte. So genossen wir auf der Chemnitzer Hütte einen schönen Hüttenabend mit sehr gutem Essen und Akkordeonmusik durch den Neffen des Hüttenwirtes.

Am kommenden Morgen gab es etwas alkoholbedingte Probleme, was uns aber nicht davon abhielt, von der Südseite nochmals den Großen Möseler zu versuchen. Der Aufstieg erfolgte zunächst über

"Für mich waren es zwei intensive Bergwochen mit vielen sehr netten Menschen, die mir die Aufgabe leicht und die Zeit sehr angenehm machten." | Norbert Siegel

Unterwegs Gruppenprogramm

eine Moräne, dann über Gletscherschliffplatten und zuletzt über einen steilen
Schutthang bis zum Gipfelgrat, der dann
noch zu erklettern war. Der Gletscher ist
hier bis auf kümmerliche Reste komplett
verschwunden. Nach etwa vier Stunden
erreichten wir den Gipfel bei schöner Fernsicht. Der Abstieg und Übergang über den
Neveser Höhenweg zog sich noch etwas, so
dass wir erst gegen 18:00 Uhr die gastliche
Edelrauthütte, die kürzlich komplett neu
erbaut wurde, erreichten. Hier gab es das
mit Abstand beste Frühstück der gesamten
Bergwoche.

Da wir von Südtirol wieder auf die Nordtiroler Seite zurück mussten, sprachen wir am Abend noch mit dem Hüttenwirt. Der kürzeste Weg über des Nevesjoch war aufgrund des starken Gletscherrückganges und der Ausaperung in diesem Jahr nicht möglich. Der Weg über den Pfunderer Höhenweg und

die Gliederscharte ist ein langes Trekking mit mehr als zehn Stunden. Ein weiterer guter Weg über die untere Weißzintscharte und den Gliederferner war offiziell gesperrt und laut Hüttenwirt gefährlich. Eine selten begangene Alternative ist der vergletscherte Weg







über die obere Weißzintscharte und den Gliederferner zur Hochfeilerhütte, dann zum Pfitscherjoch und zum Schlegeisspeicher. Hier bestand allerdings das Risiko, dass der Gletscherbruch des Gliederferner nicht passierbar sein könnte. Dann hätten wir den Rückweg antreten und eine weitere Nacht auf der Edelrauthütte zubringen müssen. Der Hüttenwirt meinte, wir könnten das schaffen und so sind wir am kommenden Morgen auf diesen Weg gestartet.

Das Betreten des Weißzintferners unterhalb der Scharte war problemlos möglich. Der Übergang über die Scharte und hinunter zum Gletscherbruch ging auch problemlos, vorbei an großen Spalten. Der erste Versuch der Überwindung des Gletscherbruches über die linke Seite scheiterte aufgrund der riesigen Spalten. Auf der rechten Seite, die wir nach Wiederaufstieg dann versuchten, bot eine Eisrampe, vorbei an riesigen Spalten und Abbrüchen, einen Durchgang. Nach dem Aufstieg über die extrem brüchige Moräne über etwa 100 Höhenmeter kamen wir auf den Weg zur Hochfeilerhütte, die wir am frühen Nachmittag erreichten. Nach ausgiebiger Rast ging es noch auf den langen Weg über das Pfitscherjoch zum Schlegeisspeicher, wo wir etwa um 19:00 Uhr unsere Unterkunft, die Dominikushütte, erreichten. Am Abend wurde gefeiert und einiges an Weißbier ging über den Tresen.

"Ich denke, auch die Teilnehmer:innen haben die teils abenteuerlichen, häufig anstrengenden und immer erlebnisreichen Bergtage genossen und werden sich noch lang daran erinnern." | Norbert Siegel





Übersicht

Die goldenen 20er	31
Hochtouren	31
Berg rauf – Berg runter	32
Wir klettern bunt	35
Ski & Touren	35
Über Stock und Stein	36
UHU-Klettertreff (ehemals UHU-Bouldertreff)	38
Mountainbike	39
Klettertreff "Big Wall"	39



Alle Infos zu unseren Gruppen findet ihr auch auf unserer Homepage unter dem Bereich "Abteilungen"

https://www.dav-muenster.de



Bergsport Outdoor Trekking Freizeit

www.unterwegs.biz



Unterwegs Münster Bekleidung & Schuhe

Rosenstraße 5-6 48143 Münster





Unterwegs Münster
Ausrüstung
Spiekerhof 23-24
48143 Münster

Die goldenen 20er

Diese Wandergruppe richtet sich vor allem an die jüngeren Neumitglieder, die Anschluss im Verein suchen, sowie an junggebliebene Wanderfans. Die Ziele suchen wir uns gemeinsam aus und können neben dem Münsterland auch gerne gemeinsam die etwas weiter entfernten Traumdestinationen in den Alpen oder Mittelgebirgen anpeilen.

Ein kleiner Schuss Abenteuer darf gerne dabei sein: Vielleicht auch mal ein Wochenende mit dem Zelt wandern gehen, Selbstversorgung mit dem Gaskocher, Geocaching-Trips. Dabei soll der Name der Gruppe nicht unbedingt auf das Alter der Teilnehmer hinweisen, sondern eher auf die ideale Tagesdistanz einer Wanderung: 20 Kilometer schafft doch jeder noch mit einem Lächeln auf dem Gesicht! Als Besonderheit sammeln wir auf unseren Wanderungen den Müll am Wegesrand.

Die Termine für unsere Wanderungen werden kurzfristig gemeinsam in der Gruppe entschieden.



Leitung/Ansprechpartner

Johannes Aufgebauer j.aufgebauer@googlemail.com

Patrick Wehri patrickwehri@gmail.com

Wir kommunizieren untereinander mithilfe der App "Signal". Möchtet ihr gerne mit wandern oder euch der Gruppe fest anschließen, schreibt uns eine Mail und wir nehmen euch gerne in die Gruppe auf. Unsere Tourenziele legen wir recht kurzfristig und spontan fest.

Aktuelle Termine im Herbst stehen noch nicht fest.



Ansprechpartner

Peter Müller Mobil 0170 5259405 petemueller71@web.de

Hochtouren-Gruppe

Die Gruppe hat sich aus ehemaligen Teilnehmer:innen der Basis- und Aufbaukurse sowie Eiskletterkurse der Sektion gefunden. Wir waren uns sympathisch, begeistert und getrieben von der Idee, uns häufiger zu treffen, um uns auszutauschen und weitere Gemeinschaftstouren bzw. Urlaube in den Bergen jeder Façon zu planen, insbesondere aber klassische Hochtouren.

Wann:

Wir treffen uns alle zwei Monate (außer in den Ferien) am dritten Donnerstag im Monat um 19:00 Uhr.

Terminänderungen werden über den Hochtouren-Gruppen-Verteiler per E-Mail bekannt gegeben.

Troffnunk

Pub "The James", Hörsterstraße / Nähe Standesamt

Berg rauf - Berg runter

Schwerpunkt der Gruppe ist die monatlich stattfindende Sonntagswanderung in der nahen Umgebung und dem Mittelgebirge (Haard, Teutoburger Wald, Sauerland, Wiehengebirge). 2- bis 3-mal im Jahr werden mehrtägige Touren und Wochentouren mit Übernachtungen in Gasthöfen oder Pensionen angeboten.

Die fast schon traditionelle Grünkohl-Wanderung rundet das Angebot ab. Die Teilnehmer:innen sind zwischen 30 und 80 Jahre alt. In Fahrgemeinschaften ab dem P&R Parkplatz, Weseler Straße in Münster, fahren wir zum Ausgangspunkt der Wanderungen und beschließen mit einer Einkehr den Wandertag, damit auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommt.



Ansprechpartnerin

Ingrid Plücker Essmannstraße 24 48159 Münster Tel: 0251 3951549 ingridpluecker@t-online.de



Wanderung im Wiehengebirge auf dem Mühlenweg bei Preußisch Oldendorf

Der Übergang vom Wiehengebirge in die Norddeutsche Tiefebene bietet beste Voraussetzungen für abwechslungsreiche Wanderungen durch vielfältige Natur mit immer wieder tollen Ausblicken, Burgen und Aussichtstürmen.

Rucksackverpflegung, anschließend Kaffeetrinken.

Termin:

Sonntag, 16. Juli 2023

Streckenlänge:

ca. 20 km, Gehzeit etwa 5-6 Stunden,

Treffpunkt:

10:00 Uhr, Parkplatz am Sportplatz, Heddinghauser Str. 10, 32361 Preußisch Oldendorf (Ortsteil Bad Holzhausen)

Fahrgemeinschaften:

Abfahrt 8:45 Uhr, am P&R Weseler Straße, Münster

Infos / Leitung:

Wolfgang Plücker, Tel. 0176 57672278, wolfgang.pluecker@gmx.de

Hinweis zu den Fahrgemeinschaften:

Koordination und Anmeldung zwecks Fahrgemeinschaft: Ingrid Plücker, Tel. 0251 3951549, ingridpluecker@t-online.de

Bei Anmeldung zur Fahrgemeinschaft bitte mitteilen, wer ein Fahrzeug zur Verfügung stellen kann.

20-Kilometer-Wanderung südlich von Hattingen

Mit dem Namen Elfringhauser Schweiz wird landläufig die Hügelkette zwischen Hattingen, Wuppertal, Sprockhövel und Velbert bezeichnet, die verschiedene Erholungsgebiete wie z.B. das Naherholungsgebiet Oberstüter umfasst. Die Region ist auch unter dem Namen "Hattinger Hügelland" bekannt und trägt den Namen Schweiz nicht umsonst! Auch wenn die höchsten Erhebungen selten die 300 Meter-Marke überschreiten, sollte man diese Hügel nicht unterschätzen: sie sind nämlich häufig recht steil!

Rucksackverpflegung, anschließend Einkehrmöglichkeit.

Termin:

Sonntag, 20. August 2023

Streckenlänge:

ca. 20 km, Gehzeit etwa 5-6 Stunden

Treffpunkt:

10:00 Uhr, 45525 Hattingen, Schützenplatz 1

Fahrgemeinschaften:

Abfahrt 8:45 Uhr, am P&R Weseler Straße, Münster Infos / Leitung:

Ferdinand Pietz, Tel. 02594 2774 bzw. 0171 6708026, ferdinand.pietz@web.de

Wupperhänge im Bergischen

Unsere Wanderung führt uns links und rechts der Wupper ein Stück weit durch das Bergische Land, benannt nach dem historischen Territorium Herzogtum Berg. Von den umliegenden Tempeln haben wir u.a. einen wunderbaren Blick auf Schloss Burg, dem ehem. Sitz des Grafen von Berg und die Müngstener Brücke. Nachdem wir uns die Wahrzeichen dieser Region erwandert haben, beenden wir unsere Tour an, – wer mag auch mit den Füßen in -, der Wupper und der untergehenden Sonne hinter der höchsten Eisenbahnbrücke Deutschlands. Rucksackverpflegung, anschließend Einkehrmöglichkeit.

Termin:

Sonntag, 24. September 2023

Streckenlänge:

ca. 21 km

Treffpunkt:

9:30 Uhr, Parkplatz Müngstener Brücke an der L74 (weitere Parkmöglichkeiten: Parkplatz Brückenpark Müngsten) Abfahrt ab Münster 8:00 Uhr, P&R Weseler Str., Münster

Infos / Leitung:

Michael Janning, Tel. 0151 28982838, michas.wanderung@gmail.com

Anmeldung (und ggf. auch Abmeldung) mit Hinweis auf Einkehr bitte schriftlich per E-Mail oder WhatsApp-Nachricht erwünscht!

Wanderung um Schloss Cappenberg

Diese Wanderung führt uns durch den als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesenen Forst Cappenberg und startet / endet an einem der bedeutendsten Schlösser am Nordrand des Ruhrgebiets: dem Schloss Cappenberg.

Unser Weg führt uns durch Buchen- und Eichenmischwälder, vorbei an einem Weinberg und einer Waldschule.

Rucksackverpflegung, nach der Wanderung Möglichkeit zum Kaffeetrinken.

Termin:

Sonntag, 15. Oktober 2023

Streckenlänge:

ca. 19 km

Treffpunkt:

10:00 Uhr Parkplatz gegenüber

Fahrgemeinschaften:

Abfahrt ab Münster 8:45 Uhr am P&R Weseler Str., Münster Infos / Leitung:

Annegret und Reinhardt Langkabel, Tel. 0151 10769148





Wanderung durch die Bröke

Die Bröke zwischen Ahaus und Gescher gehört mit ca. 420 ha zu den schönsten Waldgebieten im Westmünsterland. Wir wandern größtenteils über befestigte Waldwege und kehren anschließend im gemütlichen Landgut Ritter ein.

P.S. und wir stoßen unterwegs auf den Grabstein des fürstlichen Forstaufsehers Ernst Schmitz, der dort 1919 dem Jägertod zum Opfer fiel. Also sicherheitshalber bitte keine Brunftschreie als Klingelton auf dem Handy verwenden.

Termin:

Sonntag, 3. Dezember 2023

Streckenlänge:

15-20 km, je nach Lust und Witterung

Treffpunkt:

10:00 Uhr, am Landgut Ritter, Almsick 59, 48703 Stadtlohn Büren **Fahrgemeinschaften:**

Abfahrt ab Münster 9:00 Uhr am P&R Weseler Str., Münster Infos / Leitung:

Manfred Render, Tel. 0157 37306807

Wanderung im Naturschutzgebiet Diersfordter Wald

Das Naturschutzgebiet Diersfordter Wald, in dem die NRW-weit größte Population des Hirschkäfers lebt, liegt zwischen den Städten Wesel und Hamminkeln. Auf unserer ca. 18 km langen Wanderung (Gehzeit 4-5 Stunden) kommen wir auch an Sanddünen und Heideweihern vorbei und durchqueren das Moorgebiet "Großes Veen". Unterwegs Rucksackverpflegung. Am Ende der Wanderung kehren wir ein.

Termin:

Sonntag, 5. November 2023

Streckenlänge:

ca. 18 Kilometer

Treffpunkt:

10:00 Uhr, Parkplatz "Am Schwarzen Wasser", 46499 Hamminkeln. Der Parkplatz befindet sich dort, wo die Straße "Strauchheide" die Bahnlinie quert.

Fahrgemeinschaften:

Abfahrt 8:45 Uhr, am P&R Weseler Straße, Münster

Infos / Leitung:

Volker Russ, Tel. 0151 61415031, v.russ@t-online.de

Weitere Termine:

Stammtisch Gruppe "Berg rauf – Berg runter"

Termin:

Dienstag, 19. September 2023, um 19:30 Uhr

Treffpunkt:

Veranstaltungsort wird kurzfristig bekannt gegeben.

Stammtisch Gruppe "Berg rauf – Berg runter" und gleichzeitig Weihnachtsessen

Termin:

Freitag, 1. Dezember 2023, um 19:00 Uhr Veranstaltungsort wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Anmeldung nur per E-Mail: bis 25. November 2023

Wir klettern bunt

Unter diesem Motto gründet der Deutsche Alpenverein, Sektion Münster, eine neue Gruppe!

Wir wollen mit DIR klettern!

Du bis mindestens 10 Jahre alt und hast Lust mit und trotz deines "Handicaps" (Kommunikation mit Unterstützung von Gebärden möglich)

- · eine neue Sportart auszuprobieren,
- eine Wand zu erklimmen,
- · durch die Luft zu schweben,
- · die Schwerkraft zu überwinden und
- neue Freunde zu treffen?

Dann bist du bei uns genau richtig! Wir klettern mit dir an künstlichen Kletterwänden!!!

Wo & Want

bitte direkt bei uns nachfragen: wir-klettern-bunt@dav-muenster.de

Dreimaliges Schnupperklettern kostenlos, Klettergurte werden gestellt - danach wird eine DAV-Mitgliedschaft / Sektion Münster gewünscht. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei Interesse, bitte direkt Kontakt mit uns aufnehmen.

E-Mail an: wir-klettern-bunt@dav-muenster.de Weitere Infós auf: www.dav-muenster.de

Wir freuen uns auf DICH !!!

Leitung/Ansprechpartnerinnen



Catarina Dickmann, Trainerin C Klettern Menschen mit Behinderung



Claudia Gellner, Trainerin C Klettern Menschen mit Behinderung i. A.

Ski & Touren

Diese neugegründete Gruppe von Schnee-, Ski- und Bergbegeisterten richtet sich an alle, die hier im flachen Münsterland gestrandet sind, aber dennoch Berge am liebsten mit Ski erkunden.



Ansprechpartner

Angela Wernberger a.wernberger@t-online.de

Christoph Jöst christoph.joest@t-online.de

Über Stock und Stein

Tourencharakter / Tourenziele

Das Angebot umfasst Wanderungen, Bergwanderungen und Touren vom Mittelgebirge und der nahen Umgebung bis ins – gletscherfreie – Hochgebirge, sodass jeder Bergwanderer nach seinen konditionellen und bergsteigerischen Fähigkeiten bei uns fündig wird. Wir sprechen mit unserem Tourenangebot nicht so sehr den leistungsorientierten, sondern eher den ausdauernden Bergwanderer an. Wenn das Wetter bei einer unserer Unternehmungen mal nicht so recht mitspielt, sagen wir die Touren dennoch nicht ab. Wir warten auf Euch.



Ansprechpartner

Maria Eickelmann Tel. 0251 1310953 Tel. 0163 9720494 wildwasserbahn@web.de

Günter Ruland Tel. 02573 4115 Tel. 0173 5721837 gruland@onlinehome.de



"Von Greven durch die Bockholter Berge und die Rieselfelder nach Münster"

Unsere Jahresabschlusswanderung führt uns diesmal von Greven nach Münster, wo ein gemeinsamer Abschluss geplant ist. Vom Bahnhof Greven geht es entlang der Ems bis zu den Bockholter Bergen, einem kleinen, aber feinen Naturschutzgebiet zwischen Greven und Münster. Es wurde schon 1939 unter Schutz gestellt. Die Landschaft ist am Ende der letzten Eiszeit durch abfließendes Schmelzwasser entstanden. Durch die Rieselfelder geht es dann bis zu unserer Einkehrmöglichkeit. Schlusspunkt der Wanderung ist der Bahnhof Zentrum Nord. Von dort gibt es eine regelmäßige Zugverbindung zurück zum Hauptbahnhof Münster. Die Streckenlänge wird etwa 15-18 km betragen. Rucksackverpflegung ist vorgesehen.

Termin:

Sonntag, 10. Dezember 2023

Streckenlänge:

ca. 15-18 km

Treffpunkt:

9:30 Uhr, ab Hauptbahnhof Münster (Abfahrt nach Greven um 9:35 Uhr) oder Bahnhof Zentrum Nord (Abfahrt nach Greven um 9:38 Uhr)

Startpunkt:

9:50 Uhr. am Bahnhof Greven.

Information und Leitung:

Waltraut Ruland, Tel. 0172 4177907, Wruland@onlinehome.de

Wegen der Reservierung in der Gaststätte wird um Anmeldung per E-Mail bis zum 2. Dezember 2023 gebeten

"Rund um den Granatsberg"

Wir wandern durch den Naturpark Hohe Mark vom Wanderparkplatz Böckboom in einer weiten Schleife durch hügeliges, waldreiches Gelände mit unterschiedlichem Bewuchs. Die ca. 20 km lange, meist unbefestigte Wegestrecke (nur 360 m Asphalt), führt uns dabei am Maiberg, am Granatsberg, am Beusberg und am Galgenberg vorbei. Dabei gilt es rund 220 Höhenmeter bergauf und bergab zu überwinden. Der Granatsberg selbst weist eine Höhe von 135 m ü. NHN auf.

Tormin

Sonntag, 10. September 2023

Streckenlänge:

ca. 20 km

Treffpunkt:

10:00 Uhr, Wanderparkplatz südlich der L 562 in Richtung Kleinreken. Für das Navigationsgerät: Haltern, Granatstraße 700 und dann noch knapp 1 km in westlicher Richtung

Fahrgemeinschaften ab Münster:

Abfahrt 9:15 Uhr, P&R Weseler Straße, Münster

Organisation:

Norbert Reimann, Tel. 02507 572165, nreimann@muenster.de

"Über Stock und Stein durch den Teutoburger Wald"

Auf unserer Strecke von ca. 20 km werden wir unter anderem auch Punkte wie den Blücherfelsen, die 1.000 Stufen und den Canyon II ansteuern. Zum Abschluss der Tour kehren wir gemütlich ein.

Termin:

Sonntag, 15. Oktober 2023

Streckenlänge:

ca. 20 km

Treffpunkt:

10:00 Uhr, Wanderparkplatz, Im Bocketal 2, 49545 Tecklenburg Fahrgemeinschaften ab Münster:

Abfahrt 9:20 Uhr, am Parkplatz des Kaufparks (REWE),

Warendorfer Straße 189

Information und Leitung:

Günter Ruland, Am Brink 11, 48356 Nordwalde, Tel. 02573 4115 bzw. 0173 5721837, gruland@onlinehome.de

"Auf Feld- und Waldwegen durch die Hohe Mark"

Wir wandern durch den Naturpark Hohe Mark auf Feld- und Waldwegen. Auf unserer Strecke liegen die sagenumwobenen Düwelsteene, ein frühsteinzeitliches Kammergrab. Verschiedene Legenden ranken sich um diese beeindruckende Anlage. Ein Kreuzweg mit Bildstöcken führt zu einer Kapelle im Wald und bringt uns zurück zum Ausgangspunkt. Eine Einkehr ist am Ende der ca. 18-20 km langen Wanderung geplant.

Termin:

Sonntag, 12. November 2023

Streckenlänge:

ca. 18-20 km

Treffpunkt:

10:00 Uhr, Heiden, Wanderparkplatz Rekener Straße/K11 (nahe zum Abzweig Schafsweg)

Fahrgemeinschaften ab Münster:

Abfahrt 9:15, P&R Weseler Straße, Münster

Information und Leitung:

Susanne Horn, Tel. 0160 8189105, horn susanne@hotmail.com

"Walking für Jedermann"

Bei einem ungezwungenen Walkingtreff gehen wir ca. 6-10 km, um uns für das laufende Jahr 2023 fit zu halten. Treffpunkt und Strecke werden je nach Witterung kurzfristig festgelegt. Bitte meldet euch vorher per E-Mail oder WhatsApp, um den Ort zu erfragen. Kommen kann jeder, der Lust an Nordic Walking hat.

Termine:

22. Oktober 2023, 19. November 2023., 3. Dezember 2023

Streckenlänge:

ca. 6-10 km

Treffpunkt:

11:00 Uhr, am jeweils kurzfristig festgelegten Ort

Information:

Günter Ruland, Tel. 02573 4115bzw. 0173 5721837, gruland@onlinehome.de

Maria Eickelmann, Tel. 0251 1310953 bzw. 0163 9720494, wildwasserbahn@web.de



Familiengruppe Klettern

Die Familiengruppe sucht neue Gruppenleiter!

Interesse? Dann bitte melden unter: familiengruppe@dav-muenster.de

UHU-Bouldertreff wird im Herbst zum UHU-Klettertreff

Es war in der letzten Woche wie Weihnachten, Richtfest zu feiern und das Werden des neuen Alpinzentrums zu bewundern. Seit vielen Jahren freuen wir uns gemeinsam mit so vielen anderen Bergbegeisterten auf das Alpinzentrum. Voila: Da (ent)steht es!

Wir UHU's freuen uns und ziehen zum frühestmöglichen Termin in das Alpinzentrum um. Wenn nichts Unvorhersehbares dazwischenkommt, findet ab der Woche der Halleneröffnung (voraussichtlich donnerstags, um 19:00 Uhr) unser wöchentlicher UHU-Klettertreff im Alpinzentrum statt. Natürlich sind Anfängerinnen und Anfänger aller Altersgruppen stets willkommen, dafür steht ja der Name der Gruppe: Unter HUndert.



Ansprechpartner

Christine und Michael Deittert TrainerIn C für Sportklettern deittert@t-online.de

Was ist der Charakter der Gruppe?

Es ist eine offene Gruppe, die sich regelmäßig in der Halle zum Bouldern trifft.

Was ist die Zielgruppe?

Menschen rund um und über 50, die sich durch das Bouldern in den Bereichen Kraft, Rumpfstabilität, Koordination, Gleichgewicht und Beweglichkeit fit halten wollen - gerne auch Anfänger!

Gibt es regelmäßige Treffen?

Ab Eröffnung der Kletterhalle treffen wir uns voraussichtlich donnerstags um 19:00 Uhr



Mountainbike

Leider haben Arne und Janine die Leitung der Gruppe aus persönlichen Gründen vorerst aufgegeben. Wer hat Interesse, die Leitung der Gruppe zu übernehmen und für die zahlreichen Mountainbiker der Sektion regelmäßige Treffen zu organisieren?

Meldet euch in der Geschäftsstelle:

info@dav-muenster.de





Übungsleiter werden

Interesse selber Gruppentouren zu planen und zu führen? Über den DAV bieten wir dir Ausbildungsmöglichkeiten.

Infos unter: ausbildung.alpenverein.de

Klettertreff "Big Wall"

Kreis:

Jeder, ob Anfänger oder Fortgeschrittener, ist willkommen.

Aktivitäten

Klettern in Kletterhallen und Mittelgebirgen. Klettertouren, Hochtouren und Skitouren in den Alpen.

Regelmäßiger Treffpunkt:

Wir treffen uns jeden Mittwoch um 19:00 Uhr (Ferien ausgenommen).

Nach dem Klettern besteht die Möglichkeit, in gemütlicher Runde zu plauschen und weitere Termine und andere Aktivitäten abzusprechen.

Ort

Big Wall Klettercentrum Münsterland, Im Südfeld 2, 48308 Senden

Leitung/Ansprechpartner

Andreas Hanisch Tel. 0251 326904, hanischms@gmx.de

Christina Pollmann, Tel. 0251 525157, chrisp.p@web.de



Neben Karte und Führerliteratur werden digitale Infoquellen und Werkzeuge für die Tourenplanung zunehmend beliebt. Dazu betreiben die Alpenvereine von Deutschland, Österreich und Südtirol seit 2013 gemeinsam das Portal alpenvereinaktiv.com. Es besteht aus einer Webseite mit tausenden Tourenvorschlägen und vielen nützlichen Tools, ergänzt durch eine kostenlose App für Smartphones. Touren lassen sich bequem am PC planen, samt Kartenmaterial offline speichern und unterwegs per App mitnehmen.



VERSION "FREE"

Die Basisversion gibt es nach wie vor kostenlos.

Was ist möglich: Touren suchen; Beschreibungen lesen; Touren planen, online speichern und ausdrucken; Wetterbericht (im Web) und Lawinenlagebericht.



VERSION "PRO"

Diese Version kostet 2,50 € / Monat für Mitglieder wie Nichtmitglieder. Was ist möglich: Touren und Karten in der App offline speichern; umfangreiches Outdoor-Kartenmaterial; detaillierter Hangneigungslayer für die Planung von Skitouren; Anlegen eigener Tourenlisten; Tourenverläufe in 3D; völlig werbefrei. Alpenvereinsmitglieder bekommen in dieser Version die komplette Alpenvereinskartografie mitgeliefert – im Web als auch auf der App.



VERSION ..PRO+"

Die Pro+-Version kostet 5,00 € / Monat. Alpenvereinsmitglieder zahlen 10,00 € weniger. Zusätzlich beinhaltet die Pro+-Version die amtlichen Karten für die Schweiz (Swiss-Topo) und Frankreich (IGN).







Übersicht

Montafoner Hüttenrunde	44
Klettersteighöhepunkte Dolomiten	44
Grundkurs Bergsteigen	45
Grundkurs Alpinklettern	45
Klettersteige am Gardasee	46
Behelfsmäßige Bergrettung	46
Grundkurs Bouldern	47
Boulder Coaching	48
Bouldertraining fortgeschritten	48
Aus der Halle an den Fels	49
Fall- und Sicherungstraining	49
Einführung Mehrseillängen	50
Grundkurs Schneeschuhbergsteigen	52
Schneeschuhbergsteigen im Dovrefjell Nationalpark	52
Grundkurs Alpinklettern	53
Herbstwanderungen	
Münsters wilder Norden	50
Durch die Kulturlandschaft der Baumberge	51
Vogelparadies Rieselfelder	51
Aktion	
Müllsammelaktion im Herbst	53



Download des Anmeldeformulars unter:

https://www.dav-muenster.de/dav/service/Anmeldung-Sektionsveran-staltung_2022.pdf?m=1652891594&

Tour- und Kursprogramm



Karl Bangel



Norbert Sie

Kurs 05 / 2023



atrick Starzetz

Kurs 31 / 2023



Patrick Starzetz

Kurs 32 / 2023



Kurs 06 / 2023

Montafoner Hüttenrunde

Die Wanderung erfolgt über sieben Etappen.

Die Wanderung ist nur für sehr konditionierte Wanderer mit alpiner Erfahrung geeignet. Mit An- und Abreise sind neun Tage erforderlich.

Termin:

10. - 17. August 2023

Voraussetzung:

- DAV-Mitgliedschaft (Sektion Münster)
- · Trittsicherheit und Schwindelfreiheit
- Kondition für tägliche Touren bis zu 9 Stunden und bis zu 18 Kilometer

Teilnehmende:

max. 8 Personen

Leistung:

Planung, Organisation und Führung durch DAV-Wanderleiter

100,00 € (DAV-Sektion) | Die Kosten für Anreise, Übernachtung und Verpflegung sind von jedem Teilnehmenden separat vor Ort zu zahlen.

Anreise:

Es bestehen gute Verbindungen mit Bahn und Bus, die vorzugsweise genutzt werden sollten; ansonsten Fahrgemeinschaften.

Vortreffen:

Ein Termin für ein Vortreffen wird rechtzeitig bekanntgegeben. **Anmeldung / Info:**

Karl Bangel, Tel. 0251 37968510, Mobil 0151 22266164 karl.bangel@outlook.de

Klettersteighöhepunkt Dolomiten

Geplant ist eine Klettersteigwoche in den Dolomiten mit Rosengarten, Pala, Civetta und Tofane.

Termin:

12. - 19. August 2023

Voraussetzung:

- Gesundheit und gute Kondition für Gehzeiten von bis zu 8 Stunden, teilweise in weglosem Gelände und auf Klettersteigen bis Schwierigkeit C/D
- Weiterhin ist etwas Erfahrung im Klettern (Alpin bis Schwierigkeit II bzw. Kletterhalle bis V) erforderlich.

Teilnehmende:

max. 6 Personen

Leistung:

Planung, Organisation und Führung durch DAV-Fachübungsleiter

160,00 € | Die Kosten für Anreise, Übernachtung und Verpflegung sind von jedem Teilnehmenden separat vor Ort zu zahlen.

Anmeldung / Info:

Norbert Siegel, nobbi.siegel@web.de

Grundkurs Bergsteigen

In dieser Woche werden wir uns mit den grundlegenden Techniken des Bergsteigens beschäftigen. Dazu gehören sowohl Sicherungs- als auch Bewegungstechnik. Der Kern des Kurses wird die Tourenplanung und dann die Durchführung dieser Touren auch im weglosen Gelände. Dazu kommt Orientierung, Wetterkunde und die Beobachtung und der Abgleich des Wetters auf der Tour. Sicherungstechniken sind z. B. Knotenkunde, Abseilen, absichern von leichten Graten, Grundzüge des Standplatzbau, abseilen und prusiken. Ein Klettersteig und relevanten Aspekte zur Begehung sind auch Thema auf diesem Kurs.

Termin:

22. - 26. September 2023

Ort:

Gardasee

Voraussetzung:

- DAV-Mitgliedschaft (Sektion Münster)
- Kondition für 8-stündige Touren
- trittsicherheit und Schwindelfreiheit

Teilnehmende:

max. 5 Personen

Leistung:

Planung, Organisation und Leitung durch DAV-Trainer B Alpinklettern

Kosten:

150,00 € | Die Kosten für Anreise, Übernachtung und Verpflegung, etc. sind von jedem Teilnehmer vor Ort zu entrichten.

Anmeldeschluss:

22. August 2023

Anmeldung / Info:

Patrick Starzetz, pstarzetz@web.de

Grundkurs Alpinklettern

Klettern in der Halle gehört zu Deinen Hobbys und vielleicht hast Du bereits einen "von der Halle an den Fels Kurs" gemacht und nun möchtest Du höher hinaus und die hohen Wände der Alpen klettern? Dann ist ein Grundkurs Alpinklettern genau das Richtige für Dich! Hier wiederholen wir die Sicherungstechnik und das Klettern im Vorstieg, lernen und üben Standplatzbau und wenden uns dann dem Abseilen zu. Auch mobile Zwischensicherungen sind Teil dieses Kurses. Idealtypisch verbringen wir zwei Tage im Klettergarten und dann geht es in die längeren und gut abgesicherten Mehrseillängentouren der Gardaseeberge, um das gelernte in semialpinem Ambiente unter Aufsicht direkt auszuprobieren und ausgiebig zu üben.

Termin:

27. September - 3. Oktober 2023

Ort

steht noch nicht fest

Voraussetzung:

- DAV-Mitgliedschaft (Sektion Münster)
- Gesundheit und Kondition für tägliche Touren
- Beherrschung einer Sicherungstechnik im Vorstieg und klettern
 Grad UIAA

Teilnehmende:

max. 4 Personen

Leistung:

Planung, Organisation und Leitung durch DAV-Trainer B Alpinklettern

Kosten:

280,00 € | Die Kosten für Anreise, Übernachtung, Verpflegung, etc. sind von jedem Teilnehmer vor Ort zu entrichten.

Anmeldeschluss:

27. August 2023

Anmeldung / Info:

Patrick Starzetz, pstarzetz@web.de

Tour- und Kursprogramm



Patrick Starzetz

Kurs 33 / 2023



Kurs 34 / 2023







Kurs 16.2 / 2023

Klettersteige am Gardasee

Während in weiten Teilen der Alpen bereits Schnee liegt, ist im Süden am Gardasee noch Sommer. Viele leichte und mittelschwere Klettersteige haben die Gardaseeberge zu bieten und warten darauf, von uns geklettert zu werden. Anfänger mit solider Grundfitness bekommen die nötigen technischen und sicherheitsrelevanten Fertigkeiten zum Klettersteiggehen beigebracht, aber auch alte Hasen kommen in der Gruppe auf ihre Kosten. An schwierigeren Stellen hilft notfalls das Seil zu einer sicheren Begehung.

Termin:

Ort:

4. - 10. Oktober 2023

steht noch nicht fest

Voraussetzung:

- DAV-Mitgliedschaft (Sektion Münster) • Gesundheit und Kondition für tägliche Touren
- Schwindelfreiheit

Teilnehmende:

max. 5 Personen

Leistung:

Planung, Organisation und Leitung durch DAV-Trainer B Alpinklettern

Kosten:

210,00 € | Die Kosten für Anreise, Übernachtung, Verpflegung, etc. sind von jedem Teilnehmer vor Ort zu entrichten.

Anmeldeschluss:

4. September 2023

Anmeldung / Info:

Patrick Starzetz, pstarzetz@web.de

Behelfsmäßige Bergrettung

Was ist wenn der Nachsteiger nicht über die Schlüsselstelle kommt? Oder wenn der Vorsteiger gestürzt ist und dabei bewusstlos wurde? Der Kollege ist am Klettersteig gestürzt und hängt mehrere Meter tief mit einer stark blutenden Wunde. Was nun? Dieses Wochenende hat zweit thematische Schwerpunkte, nämlich die Seiltechnik und Auflösung dieser Situation mit Prusikschnüren und/oder Seilrollen und -klemmen und auf der anderen Seite geeignete erste Hilfe Maßnahmen im steilen Gelände durchzuführen. Es gibt viele mögliche Szenarien durchzuspielen, aber es gibt auch die Möglichkeit eigene Fragestellungen zu beantworten und durchzuspielen.

Termin:

14. - 15. Oktober 2023

Ort:

Brumleytal

Voraussetzung:

- DAV-Mitgliedschaft (Sektion Münster)
- Spaß an nerdigem Seilgefummel ;-)

Teilnehmende:

max. 6 Personen

Leistung:

Planung, Organisation und Leitung durch DAV-Trainer B Alpinklettern

Kosten:

30,00 Euro | Die Kosten für Anreise, Übernachtung, Verpflegung, etc. sind von jedem Teilnehmer vor Ort zu entrichten.

Anmeldeschluss:

14. September 2023

Anmeldung / Info:

Patrick Starzetz, pstarzetz@web.de

Grundkurs Bouldern

Der eine rampft sich einen Boulder mit Kraft hoch, bei anderen sieht es leicht und elegant aus. Dieser Kurs kann dich dabei unterstützen, direkt von Anfang an die verschiedenen Techniken zu verinnerlichen und so effizient Boulderprobleme zu lösen. Auch wenn Du bereits einige Zeit boulderst, aber das Gefühl hast, dass du nicht mehr weiter kommst. kann es hilfreich sein, sich mit den grundlegenden Techniken sowie Hooks, Dynamos, Volumen und Platten auseinanderzusetzen. Es finden 4 Termine statt.

Termin:

16. - 26. Oktober 2023

Ort:

Kletterhalle, welche wird noch bekannt begeben

Voraussetzung:

- DAV-Mitgliedschaft (Sektion Münster)
- Spaß an Bewegungslernen
- Schwindelfreiheit

Teilnehmende:

max. 5 Personen

Leistung:

Planung, Organisation und Leitung durch DAV-Trainer B Sportklettern

Kosten:

50,00 € | Die evtl. Kosten für Anreise, Übernachtung, Verpflegung, etc. sind von jedem Teilnehmer vor Ort zu entrichten.

Anmeldeschluss:

4. August 2023

Anmeldung / Info:

Patrick Starzetz, pstarzetz@web.de



Die gute Tourenplanung ist der Schlüssel für einen gelungenen Urlaub in den Bergen. Die Bücherei unserer Sektion kann dabei eine wertvolle Hilfe sein.

Kernstück sind die Gebietsführer über nahezu den gesamten Alpenraum. Sie sind Grundlage der Tourenplanung, bieten aber auch eine Vielzahl von Anregungen über mögliche Bergtouren. Daneben haben wir gebietsübergreifende Literatur – z. B. Wanderungen von Hütte zu Hütte, Klettersteige, Klettern, Hochtouren. Und auch die Abteilung Ausbildung und Sicherheit darf natürlich ebenso wenig fehlen wie das Kartenmaterial.

Die Bücherei ist in unserer Geschäftsstelle untergebracht und kann zu deren Öffnungszeiten genutzt werden. Die Ausleihe (bis zu 14 Tagen) ist kostenlos.

Ab sofort ist die Ausleihe nur noch mit dem Mitgliedsausweis möglich, bringt diesen also bitte immer mit!

©DAV/Silvan Metz



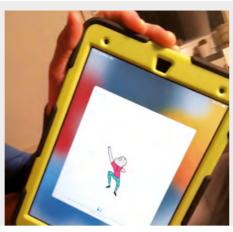
Patrick Starzotz

Kurs 17.2 / 2023



Patrick Starzetz

Kurs 18.3 / 2023 Kurs 18.4 / 2023





Kurs 19.2 / 2023





rick Starzetz



Kurs 21.2 / 2023

Boulder Coaching

Du boulderst bereits eine Weile und trainierst auch fleißig, aber irgendwie kommst du nicht so richtig weiter und es stagniert seit einer Weile, oder du trainierst noch härter und es machen sich erste Verletzungen bemerkbar, dann ist dieses Coaching genau richtig für dich. Weg von der Annahme, dass man mehr Kraft braucht, um oben anzukommen, macht es vielleicht Sinn sich anzuschauen, wo zu viel Kraft verwendet wird und hier mit technischem Training anzusetzen, um dann kraftsparender zu bouldern und dadurch weiter zu kommen.

Bestandteil dieses Coachings in der Kleingruppe von maximal drei Teilnehmern ist die Diagnostik per Videoanalysen, um die eigenen Ressourcen zu erkennen und anschließend wird es eine Übungsreihe geben zur Technikverbesserung und dann eine Planung, um 6-8 Wochen an einem Thema zu arbeiten und sich darin möglichst zu verbessern. Jedes Coaching besteht aus 3 Terminen.

Termin:

17. / 20. / 25. Oktober, 18:00 -21:00 Uhr

Ort:

Monolith / Boulderfactory

Voraussetzung:

- DAV-Mitgliedschaft (Sektion Münster)
- Bouldern im Bereich 5+ / 6a

Teilnehmende:

max. 3 Personen

Leistung:

Planung, Organisation und Leitung durch DAV-Trainer B Sportklettern

Kosten:

60,00 Euro | Die Kosten für Anreise, Übernachtung, Verpflegung, etc. sind von iedem Teilnehmer vor Ort zu entrichten.

Anmeldeschluss:

jeweils 1 Monat vorher

Anmeldung / Info:

Patrick Starzetz, pstarzetz@web.de

Bouldertraining fortgeschritten

In dieser Themenreihe geht es um spezifische Themen, die fürs schwerer Bouldern sinnvoll sind, sie zu verfeinern. Mit Technik- übungen und viel Anwendung in passenden Bouldern werden wir uns den jeweiligen Themen 3 Stunden zuwenden und so einen Impuls und ein Bewusstsein setzen, um anschließend alleine an diesem Punkt effektiv trainieren zu können. Wenn du dir unter dem jeweiligen Thema vorstellen kannst, um was es geht und du damit bereits erste Erfahrungen gemacht hast, dann reicht dies bereits als Grundverständnis.

Termin:

18.3) 18. Oktober 2023 – drüber und drauf 18.4) 24. Oktober 2023 – Hook + Dynamo

Ort:

Monolith / Boulderfactory

Voraussetzung:

- DAV-Mitgliedschaft (Sektion Münster)
- Grundverständnis des Themas

Teilnehmende:

max. 6 Personen

Leistung:

Planung, Organisation und Leitung durch DAV-Trainer B Sportklettern

Kosten:

15,00 € | Die Kosten für Anreise, Übernachtung, Verpflegung, etc. sind von jedem Teilnehmer vor Ort zu entrichten.

Anmeldeschluss:

jeweils 1 Monat vorher

Anmeldung / Info:

Patrick Starzetz, pstarzetz@web.de

Aus der Halle an den Fels

Du kletterst in der Kletterhalle im Toprope und im Vorstieg und bist dort auch mit der Sicherungstechnik vertraut und möchtest jetzt draußen an den Fels? Alles was du dort in gebohrten Touren an zusätzlicher Technik brauchst, z.B. Toprope einrichten, umbauen, abseilen, bekommst du an 2 Terminen in diesem Kurs vermittelt.

Termin:

21. - 22. Oktober 2023

Ort:

Brumleytal

Voraussetzung:

- DAV-Mitgliedschaft (Sektion Münster)
- Beherrschen einer Sicherungstechnik und Klettern im 4. Grad UIAA im Vorstieg
- Schwindelfreiheit

Teilnehmende:

max. 5 Personen

Leistung:

Planung, Organisation und Leitung durch DAV-Trainer B Sportklettern

Kosten:

50,00 € | Die Kosten für Anreise, Übernachtung, Verpflegung, etc. sind von jedem Teilnehmer vor Ort zu entrichten.

Anmeldeschluss:

25. August 2023

Anmeldung / Info:

Patrick Starzetz, pstarzetz@web.de

Fall- und Sicherungstraining

Beim Sportklettern kannst du nicht an dein Limit gehen, weil du Angst vor dem Fallen hast? Oder du möchtest es einfach nochmal üben? Oder du möchtest als Sicherer deine Reaktion im Sturzfall des Kletterers optimieren, um ihn weich zu sichern? Dann ist dieser Kurs genau richtig für dich. Themen sind bodennahes sichern und das Verhalten des Sicherers im Sturzfall und fallen beim Klettern.

Termin:

27. Oktober 2023

Ort:

Kletterhalle, welche wird noch bekannt begeben

Voraussetzung:

- DAV-Mitgliedschaft (Sektion Münster)
- Beherrschen einer Sicherungstechnik und Klettern im 4. Grad UIAA im Vorstieg

Teilnehmende:

max. 6 Personen

Leistung:

Planung, Organisation und Leitung durch DAV-Trainer B Sportklettern

Kosten:

15,00 € | Die Kosten für Anreise, Übernachtung, Verpflegung, etc. sind von jedem Teilnehmer vor Ort zu entrichten.

Anmeldeschluss:

27. September 2023

Anmeldung / Info:

Patrick Starzetz, pstarzetz@web.de



Patrick Starzetz



Kurs 35 / 2023

Einführung Mehrseillängen

Dieses Wochenende steht ganz im Zeichen des Standplatzbau und der Sicherung über den Standplatz. In vielen kleinen Bausteinen, angefangen mit Knotenkunde bis hin zur Simulation des überschlagenden Kletterns werden wir diese Thematik ausführlich durchexerzieren. Dieser Kurs richtet sich an Kletterer, die draußen sicher in Einseillängen vorsteigen.

Termin:

28. - 29. Oktober 2023

Ort:

Brumleytal

Voraussetzung:

- DAV-Mitgliedschaft (Sektion Münster)
- · Beherrschen einer Sicherungstechnik und Klettern im
- 4. Grad UIAA im Vorstieg

Teilnehmende:

max. 6 Personen

Leistung:

Planung, Organisation und Leitung durch DAV-Trainer B Alpinklettern

Kosten:

30,00 € | Die Kosten für Anreise, Übernachtung, Verpflegung, etc. sind von jedem Teilnehmer vor Ort zu entrichten.

Anmeldeschluss:

28. September 2023

Anmeldung / Info:

Patrick Starzetz, pstarzetz@web.de



Münsters wilder Norden

Kurs 37 / 2023

Auf dieser Wanderung spielt das Wasser eine entscheidende Rolle: Wir folgen auf ungefähr 20km Strecke dem Dortmund-Ems-Kanal und der Ems bis nach Greven, wo wir uns zum Abschluss die renaturierten Abschnitte der Ems anschauen. Mit kleinen Abstechern in die Rieselfelder und die (hoffentlich) blühende Heidelandschaft der Bockholter Berge sowie dem Pilzparadies Boltenmoor wandern wir stets entlang der großen Wasserwege in unserer Region, welche die Landschaft nördlich von Münster prägen. Dabei werfen wir auch einen Blick auf die teils großen Unterschiede zwischen den Lebensräumen Kanal (künstliche Wasserstraße) und Ems (natürlicher Wasserlauf) ein, die als Teil der Kulturlandschaft teils unter starken Eingriffen durch den Menschen leiden. Die Wanderung ist gezielt auf die An- und Abreise mit dem ÖPNV ausgelegt.

Termin:

9. September 2023

Bahnhof Münster Zentrum-Nord/ Ende am Bahnhof Greven

Uhrzeit: 09:30 Uhr

Voraussetzung:

- DAV-Mitgliedschaft (Sektion Münster)
- Kondition für eine ca. 6-stündige Wanderung, Strecke ca. 20 km Teilnehmer:

max. 10 Personen

Anmeldeschluss:

3. September 2023

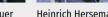
Anmeldung / Leitung:

Iohannes Aufgebauer, info@dav-muenster.de









Durch die Kulturlandschaft der Baumberge

Der Diplom-Geograf Josef Räkers nimmt uns mit auf eine kurzweilige Wanderung durch "seine" herbstlichen Baumberge. Dabei richtet er den Blick auf die Kulturlandschaft des Gebietes und deren naturkundliche Besonderheiten und wird uns mit vielen wissenswerten Informationen zu diesem Wanderparadies vor den Toren Münsters versorgen. Eine Einkehr am Longinusturm zur Mittagszeit darf dabei natürlich nicht fehlen. Die Wanderung erstreckt sich auf einer Gesamtlänge von ca. 20 km und ist gezielt auf die An- und Abreise mit dem ÖPNV ausgelegt.

Der Wanderführer Josef Räkers beschäftigt sich freiberuflich mit der Durchführung von Wanderexkursionen und der Erfassung, Planung und Markierung von zertifizierten Wanderwegen. Dabei beruht seine ansteckende Begeisterung nicht nur auf seiner naturkundlichen Neugier, sondern auch auf seinem Interesse an sehenswerten menschlichen Spuren in der Landschaft von der Archäologie bis zum Baudenkmal.

Termin:

17. September 2023

Ort:

Bahnhof Havixbeck/ Ende am Bahnhof Billerbeck

Kurs 38 / 2023

Uhrzeit:

9:30 Uhr

Voraussetzung:

- DAV-Mitgliedschaft (Sektion Münster)
- Kondition für eine ca. 6-stündige Wanderung mit einigen Höhenmetern

Teilnehmer:

max. 15 Personen

Anmeldeschluss:

3. September 2023

Leitung / Info: Jupp Räkers

Anmeldung:

info@dav-muenster.de

Vogelparadies Rieselfelder (in Zusammenarbeit mit Rieselfelder Münster e.V.)

Kurs 39 / 2023

Nirgends im Münsterland kann man so viele Vogelarten beobachten wie in den Rieselfeldern in Münster. Im Herbst rasten hier zahlreiche Durchzügler, während manche Vogelarten sich zu großen Schwärmen zusammenschließen. Dieser stimmungsvolle Abendspaziergang thematisiert die Bedeutung des Schutzgebietes für die Vogelwelt. Dabei ergeben sich auch immer wieder schöne Beobachtungen. Udo Wellerdieck ("Münsterland Safaris", im Auftrag des Vereins Rieselfelder Münster e.V.) wird uns während dieses kurzweiligen Spaziergangs die einzigartige Vielfalt der Vogelwelt des Gebiets näherbringen.

Das Europareservat "Rieselfelder Münster" liegt etwa sechs Kilometer nördlich des Stadtzentrums von Münster. Dieses von Menschenhand geschaffene Feuchtgebiet auf den ehemaligen Verrieselungsflächen der Stadt hat als bedeutender Rast- und Mauserplatz für Zugvögel (Europäisches Vogelschutzgebiet) eine wichtige Verbindungs- und Trittsteinfunktion für europaweit bedrohte Vogelarten. Es gehört zum Natura-2000-Schutzgebietsnetz und bietet Besucher:innen eine einzigartige Natur- und Artenvielfalt in unmittelbarer Nähe zum urbanen Raum.

Termin:

8. Oktober 2023

Ort:

Biologische Station Kreis Rieselfelder Münster e.V.

Uhrzeit:

16:00-19:00 Uhr

Voaussetzung:

- DAV-Mitgliedschaft (Sektion Münster)
- Kondition für eine leichte 3-stündige Wanderung

Teilnehmende:

max. 15 Personen

Kosten:

9,00 € pro Person (Honorar für fachkundige Führung durch Udo Wellerdieck)

Anmeldeschluss:

22. September 2023

Anmeldung / Info:

Johannes Aufgebauer, info@dav-muenster.de

Tour- und Kursprogramm



Patrick Starzetz

Kurs 1 / 2024



Patrick Starze

Kurs 2 / 2024







Kurs 3 / 2024

Grundkurs Schneeschuhbergsteigen

Es gibt nichts schöneres als eine unberührte glitzernde Landschaft und darin eine Spur mit Schneeschuhen anzulegen. Im steilen Gelände kann dies aber ohne Grundkenntnisse schnell gefährlich werden. Es ist also unumgänglich, sich mit der Lawinenthematik auseinanderzusetzen. Dazu stehen Lawinenkunde, Tourenplanung, Lawinenmantra, Bedienung und Funktion des LVS und üben mit dem LVS auf dem Programm. Außerdem werden wir so viel wie möglich auf Tour sein, um diese Dinge im Gelände zu beurteilen und die Gegebenheiten vor Ort mit der Planung abzugleichen. Spielerisch werden wir die Möglichkeiten der Bewegung mit Schneeschuhen ausprobieren.

Termin:

23. - 29. März 2024

Ort:

Bivio **Voraussetzung:**

- DAV-Mitgliedschaft (Sektion Münster)
- Kondition für 8 stündige Schneeschuhwanderungen
- Trittsicherheit und Schwindelfreiheit

Teilnehmer:

max. 5 Personen

Leistung:

Planung, Organisation und Leitung durch Trainer B Hochtouren mit Zusatzqualifikation Schneeschuhbergsteigen

Kosten

210,00 Euro | Die Kosten für Anreise, Übernachtung, Verpflegung, etc. sind von jedem Teilnehmer vor Ort zu entrichten.

Anmeldung bis:

23. Januar 2024

Anmeldung / Info:

Patrick Starzetz, pstarzetz@web.de

Schneeschuhbergsteigen im Dovrefjell Nationalpark

Der Dovrefjell Nationalpark ist bekannt für seine Moschusochsen und für die Snøhetta, Norwegens höchster Berg außerhalb des Jotunheimen Nationalparks. Die Snøhetta ist auch das Ziel dieser Tourenwoche. Wir starten in Drivdalen zur DNT Hütte Reinheim. Mit etwas Glück begegnen wir aus der Distanz den Moschusochsen. Reinheim wird unser Quartier für diese Woche. Eine sehr gemütliche Selbstversorgerhütte, die kaum einen Wunsch offen lässt. Rings um die Hütte gibt es lohnende Gipfel und perfektes Gelände für diese Ausbildungswoche.

Wir werden die Lawinenkunde, die Bedienung des LVS und die Verschüttetensuche wiederholen und uns intensiv mit der Tourenplanung beschäftigen und den besonderen Fokus auf die Entscheidungen im Gelände legen.

Termin:

15. - 21. April 2024

0rt

Oppdal, Norwegen

Voraussetzung:

- DAV-Mitgliedschaft (Sektion Münster)
- Kondition für 8-stündige Touren
- · Trittsicherheit und Schwindelfreiheit
- Gute Fitness

Teilnehmer:

max. 5 Personen

Leistung:

Planung, Organisation und Leitung durch Trainer B Hochtouren mit Zusatzqualifikation Schneeschuhbergsteigen

Kosten:

210,00 Euro | Die Kosten für Anreise, Übernachtung, Verpflegung, etc. sind von jedem Teilnehmer vor Ort zu entrichten.

Anmeldung bis:

15. Februar 2024

Anmeldung / Info:

Patrick Starzetz, pstarzetz@web.de

Grundkurs Alpinklettern

Klettern in der Halle gehört zu Deinen Hobbys und vielleicht hast Du bereits einen "von der Halle an den Fels Kurs" gemacht und nun möchtest Du höher hinaus und die hohen Wände der Alpen klettern? Dann ist ein Grundkurs Alpinklettern genau das Richtige für Dich! Hier wiederholen wir die Sicherungstechnik und das Klettern im Vorstieg, lernen und üben Standplatzbau und wenden uns dann dem Abseilen zu. Auch mobile Zwischensicherungen sind Teil dieses Kurses. Idealtypisch verbringen wir zwei Tage im Klettergarten und dann geht es in die längeren und gut abgesicherten Mehrseillängentouren der Gardaseeberge, um das gelernte in semialpinem Ambiente unter Aufsicht direkt auszuprobieren und ausgiebig zu üben.

Termin:

30. März - 5. April 2024

Ort:

steht noch nicht fest

Voraussetzung:

- DAV-Mitgliedschaft (Sektion Münster)
- · Gesundheit und Kondition für tägliche Touren
- Beherrschung einer Sicherungstechnik im Vorstieg und klettern 5. Grad UIAA

Teilnehmer:

max. 4 Personen

Leistung:

Planung, Organisation und Leitung durch DAV-Trainer B Alpinklettern

Kosten:

280,00 Euro | Die Kosten für Anreise, Übernachtung, Verpflegung, etc. sind von jedem Teilnehmer vor Ort zu entrichten.

Anmeldung bis:

30. Januar 2024

Anmeldung / Info:

Patrick Starzetz, pstarzetz@web.de



Müllsammelaktion im Herbs (Kooperation mit @muellwandern.muenster)

Wir halten unsere Stadt sauber: Gemeinsam mit @muellwandern.muenster (Instagram) durchforsten wir mit Müllzange und Mülltüten die Stadt nach Unrat und Abfall und machen ganz nebenbei noch so einige Kilometer. Die Truppe von @muellwandern.muenster, 2020 ins Leben gerufen von Anika und Julia, trifft sich jeden Monat jeweils sonntags für einige Stunden zum Müllwandern in jeweils verschiedenen Stadtgebieten und freut sich über unsere Unterstützung. Wir statten euch mit Müllzange, Mülltüten und Handschuhen aus. So tut ihr euch und der Umwelt gleichzeitig etwas Gutes.

Meldet euch bei Interesse in der Geschäftsstelle, die folgenden Termine stehen schon fest:

10. September 2023, 8. Oktober 2023, 12. November 2023

Anmeldung unter:

info@dav-muenster.de



Alle Kurse immer aktuell im Internet

Alle Kurse und Angebote findet ihr auch "tagesaktuell" im Internet unter: https://www.dav-muenster.de/dav/service Kurse_und_Touren_Uebersicht.php



Service | Alpine Dienste Service | Basislager

Alpine Dienste Wichtige Rufnummern und Internetadressen Sommer & Winter

Notrufnummern/Bergrettung

Alle europäischen Länder (Mobilfunk): 112 zusätzlich Österreich (aus dem Ausland): 140 Schweiz REGA Handy mit SIM-Karte Schweiz: 1414

Handy mit Nicht-SIM-Karte Schweiz oder

vom Ausland: 0041 333 333 333 Bergrettung (KWRO/Wallis): Südtirol, Italien: 118 Frankreich (aus dem Inland):

Wetter:

Bergwetter: www.alpenverein.de Wetter Deutschland: www.bergfex.de Wetter Österreich: www.zamg.ac.at Wetter Italien: wetter.provinz.bz.it Wetter Schweiz: www.meteoschweiz.ch

Weitere Informationen:

Alpenverein Deutschland: www.alpenverein.de Alpenverein Österreich: www.alpenverein.at Schweizer Alpen-Club: www.sac-cas.ch Alpenverein Südtirol: www.alpenverein.it Alpin-Club Italien: www.cai.it Alpin-Club Frankreich: www.ffcam.fr Tourenportal von DAV, OeAV und AVS:www.alpenvereinaktiv.com

Internet-Portal für Deutschlands Kletterfelsen:

www.felsinfo.alpenverein.de

Offenes Portal für aktuelle Tourenbedingungen:

www.alpine-auskunft.at

Angaben zu Rufnummern und Internetadressen ohne Gewähr. Stand: 16. August 2019 gem. Infos auf: www.alpenverein.de www.alpinerettung.ch.

Bitte informieren Sie sich vor einer Tour über Rufnummernänderungen und aktuelle Bedingungen.

Schneehöhen:

Meldungen der Skigebiete: www.bergfex.de Meldungen nach Region: www.skiinfo.de

Lawinenlagebericht im Internet:

Europäische Lawinenwarndienste: www.avalanches.org Lawinenlagebericht Bayern: www.lawinenwarndienst-bayern.de Lawinenlagebericht Österreich: www.lawine.at Lawinenlagebericht Schweiz: www.slf.ch Lawinenlagebericht Italien: http://wetter.provinz.bz.it/lawinen.asp Lawinenlagebericht Frankreich: www.meteofrance.com

Lawinenlagebericht (Ansage / Beratung) Telefon:

0049 89 92141210
0043 512 508802255
0043 5574 2011588
0043 662 80422170
0043 316 242200
0043 664 6202229
0041 81 417-0111
039 0471 271177
0033 8926 81020
08 3668 1020







Johannes Aufgebauer

Karl Bangel

Die beliebte Abendkurs-Reihe geht nun bereits in ihre vierte Runde. Im Rahmen der "Basislager"-Kurse bieten wir regelmäßige Möglichkeiten, euch (zumindest) theoretisch auf euer nächstes kleines oder großes Abenteuer vorzubereiten, bevor ihr euch an den Berg wagt. Damit nehmen wir gemäß unserem Leitbild eine unserer Kernaufgaben als Alpenvereinssektion gegenüber unseren Mitgliedern wahr: Euch bei eurer Entwicklung zu eigenverantwortlichen und naturbewussten Bergsteiger:innen und Bergwander:innen zu unterstützen, damit ihr heile und gesund vom Berg zurückkehrt.

Dabei helfen euch unsere sektionseigenen Ausbilder und Trainer. Gemeinsam bringen sie jede Menge Erfahrung und Know-how mit und vermitteln euch die Grundlagen für sichere Unternehmungen in den Bergen. Die Kurse bauen nicht aufeinander auf und sind voneinander unabhängig, ihr könnt die Kurse also auch einzeln besuchen, je nach Interesse.

Anmeldung:

Geschäftsstelle (info@dav-muenster.de)

Die Teilnahme:

Für Mitglieder der Sektion Münster/Westfalen kostenlos! Teilnahme für Nicht-Mitglieder auf Anfrage in der Geschäftsstelle.

Termine (Teilnahme nur nach Anmeldung möglich):

5. Oktober 2023 Grundlagen der Tourenplanung (Bergsteigen/Bergwandern)

19. Oktober 2023 Tourenplanung digital: Alpenvereinaktiv & Co.

Wetterkunde/Naturgefahren 29. November 2023

15. November 2023 Die Alpenvereinskarte und ihr Gebrauch

Bitte beachtet, dass sich die Termine aus organisatorischen Gründen kurzfristig ändern oder verschieben können.



Neben Karte und Führerliteratur werden digitale Infoquellen und Werkzeuge für die Tourenplanung zunehmend beliebt. Dazu betreiben die Alpenvereine von Deutschland, Österreich und Südtirol seit 2013 gemeinsam das Portal alpenvereinaktiv.com. Es besteht aus einer Webseite mit tausenden Tourenvorschlägen und vielen nützlichen Tools, ergänzt durch eine kostenlose App für Smartphones. Touren lassen sich bequem am PC planen, samt Kartenmaterial offline speichern und unterwegs per App mitnehmen.

Wir organisieren gerne kostenlose Schulungen durch alpenvereinaktiv-Redakteure für euch! Bei Interesse meldet euch in der Geschäftsstelle: info@dav-muenster.de

Service | Erste-Hilfe-Kurs Service | Ansprechpartner



Erste-Hilfe-Kurse für Bergsteiger

Auch dieses Jahr legen wir über den Sommer neue Termine unserer beliebten Erste-Hilfe-Kurse für Bergsteiger auf. Wir freuen uns dabei sehr, dass unsere Partner vom Erste-Hilfe-Team Robert Lange uns wieder professionell dabei unterstützen.

Die Kurse finden draußen, also unter freiem Himmel, statt. So können wir bestimmte Fallbeispiele besser üben und die lauen Sommerabende auch richtig genießen. Bei schlechtem Wetter können wir unsere Gruppenzelte nutzen und haben dadurch jederzeit perfekte Bedingungen und richtiges "Outdoor-Feeling".

Wir orientieren uns beim Inhalt der Kurse am Konzept der "taktischen Alpinmedizin", nach dem auch u. a. die Tiroler Bergretter ausgebildet werden. Dennoch werden die Übungen so allgemein gehalten, dass ihr das Gelernte durchaus auch im Alltag anwenden könnt. Am Berg irrelevante Themen wie Verätzungen, Arbeitsunfälle und Vergiftungen werden nicht besprochen, um die Zeit optimal für die wichtigen Themen nutzen zu können.

Der Kurs ist für Mitglieder unserer Sektion kostenlos!

dienstags, 18:00-22:00 Uhr 11. Juli / 15. August und 5. September 2023

Sport- und Gesundheitscampus Koburg Grevener Straße 125, 48159 Münster

Achtung:

Es handelt sich nicht um Zertifikatskurse für Führerschein/ Übungsleiter:innen/ Sportlehrer:innen etc. Diese Kurse dienen ausschließlich der Auffrischung und Einübung von Routinen im Notfall.

Egal ob Ski-Tour, Bergwanderung, Kletter-Tour oder Mountainbike-Tour, ein Erste-Hilfe-Set sollte grundsätzlich dabei sein. Inhalt und Umfang sollten an die Länge und die Anforderungen / Risiken der Tour angepasst werden. Zu einem Basispaket gehören u. a.:

- Wunddesinfektionsmittel (Minifläschchen oder Alkoholpads)
- Steri-Stripes
- Pflaster in unterschiedlichen Größen (Sterile Wundpflaster, Fixierpflaster)
- Verbandspäckchen (klein + groß)
- Schere und Pinzette (hier eignet sich auch ein entsprechendes Schweizer-Messer)
- selbsthaftende Binde zur (Gelenk-)
- Stabilisierung
- Tape oder Heftpflaster (Blasenpflaster)
- Schmerzmittel (z. B. Ibuprofen, ASS oder Paracetamol)
- Wund- und Heilsalbe
- Alu-Decke
- Signalpfeife
- Notfalllicht (wird durch eure Stirnlampe ersetzt wenn die Stromversorgung sichergestellt ist)
- Liste mit lokalen Notrufnummern
- Einmalhandschuhe (nur zum Selbstschutz, sind nicht steril)
- Dreieckstuch und Wundauflage

Und natürlich eure eigenen Medikamente

Erste-Hilfe-Sets könnt ihr auch in unserer Geschäftsstelle bekommen

Ansprechpartner der Sektion Münster

1. Vorsitzender

Christoph Jöst

Am Braaken 20. 48161 Münster

Tel. 02533 9191808

E-Mail c.joest-dav-muenster@t-online.de

2. Vorsitzender

Dr. Wigbert Rischen

Lehmhegge 17, 59399 Olfen

Tel. 02595 890

Mobil 0170 1282948 E-Mail rischen-olfen@gmx.de

Schatzmeister

Jochen Tenholt

E-Mail schatzmeister@dav-muenster.de

Schriftführer

N.N.

Jugendreferent

N.N.

Ausbildungsreferent

Klaus Sieverdingbeck **E-Mail** klaus-sieverdingbeck@web.de

Hüttenreferent Westfalenhaus

Helmut Dütting

Bahnhofstraße 101a, 48653 Coesfeld

Tel. 02541 980574

Fax 02541 966531

E-Mail helmut.duetting@gmail.com

Wegereferent Westfalenhaus

Guido Steinkühler

Schreiberstr 20, 48149 Münster

Mobil 0175 5809082

E-Mail guidosteinkuehler@t-online.de

Pressereferentin

Saskia van den Berg

Mobil 0176 38451143

E-Mail presse@dav-muenster.de

Materialwart

Maarten de Klerk

Nurmi-Straße 71A, 48301 Nottuln

Mobil 0173 5323785

E-Mail maarten@de-klerk.de

Naturschutzreferent

Heinrich Hersemann

Tel. 02594 890071

E-Mail naturschutz@dav-muenster.de

Klettergruppe BigWall "Mittwoch"

Andreas Hanisch

Ludwig-Wolker-Straße 5, 48157 Münster

Tel. 0251 326904

E-Mail hanischms@gmx.de

Bouldertreff UHU

Michael und Christine Deittert

E-Mail deittert@t-online.de

E-Mail Tine.deittert@t-online.de

Wettkampfklettern (kommissarisch)

Philipp Klaricic

Mobil 0176 66812921

E-Mail p.klaricic@yahoo.de

Familiengruppe Klettern

Wir klettern bunt

Claudia Gellner

Heike Pelzer

E-Mail wir-klettern-bunt@dav-muenster.de

IDAV 9 - 14 Jahre

N.N.

N.N.

Ski&Touren

Christoph löst

E-Mail christoph.joest@t-online.de

Angela Wernberger

E-Mail a.wernberger@t-online.de

Die goldenen 20er

Iohannes Aufgebauer

E-Mail j.aufgebauer@googlemail.com

Patrick Wehri

E-Mail patrickwehri@gmail.com

"Berg rauf - Berg runter"

Ingrid Plücker

Essmannstraße 24, 48159 Münster

Tel. 0251 3951549

E-Mail ingridpluecker@t-online.de

"Über Stock und Stein"

Maria Eickelmann

Tegederstraße 19, 48145 Münster

Tel. 0251 1310953

Mobil 0163 9720494

E-Mail wildwasserbahn@web.de

Hochtouren

Peter Müller

Mobil 0170 5259405

E-Mail petemueller71@web.de

Beitragsübersicht

X	A-Mitglied Vollmitglied ab dem 26. Lebensjahr	77,00 €
	Einmalige Aufnahmegebühr	26,00€
***	B-Mitglied (Ermäßigtes Mitglied) Ehe-/Lebenspartner eines Vollmitglieds bei identischer Anschrift (Voraussetzung: beide Beiträge werden von einem Konto abgebucht) Mitglieder (ab vollendetem 70. Lebensjahr, auf Antrag) Einmalige Aufnahmegebühr	43,00 € 14,00 €
3	C- Mitglied (Gastmitglied) Mitglieder, die bereits einer anderen Sektion als A-/B-Mitglied oder Junior angehören	20,00 €
	Junioren vom 18. bis vollendetem 25. Lebensjahr Einmalige Aufnahmegebühr	43,00 € 14,00 €
5	Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr (ohne Mitgliedschaft der Eltern) beitragsfrei für Kinder von Alleinerziehenden (Vollmitglied) auf Antrag Danach erfolgt eine automatische Umgruppierung in eine Junior- Mitgliedschaft. Eine Information erfolgt nicht.	20,00€
6	Familien beide Eltern (als A- und B-Mitglied) und alle Kinder bis zum vollendetem 18. Lebensjahr	120,00 €
	Einmalige Aufnahmegebühr	26,00€

Stichtag für die Altersangaben ist jeweils der 1. Januar eines jeden Jahres.

Nach Vollendung des 18. Lebensjahres findet im darauffolgenden Jahr automatisch die Umstufung in eine Junior-Mitgliedschaft statt, sofern keine fristgerechte Kündigung eingereicht wird!

Den Aufnahmeantrag findet ihr digital unter:

https://www.dav-shop.de/beta-mitglie-deraufnahme/default.aspx?SN=1182

Mit der Online-Mitgliederaufnahme könnt ihr euch direkt einen vorläufigen Ausweis selber ausdrucken. Dieser ist dann 4 Wochen lang gültig. Nach der Durchführung der Lastschrift wird euch der endgültige Ausweis zugeschickt. Die vorläufige Mitgliedschaft tritt mit der Übermittlung der Daten sofort in Kraft.

Der Jahresbeitrag ist bis zum 31. Januar eines jeden Jahres fällig bzw. sofort bei Eintritt während des Jahres. Der Beitrag gilt für das Kalenderjahr, unabhängig vom Zeitpunkt des Beitritts.

Die Gültigkeit der Mitgliedsausweise 2023 endet am 28.2.2024. Dies gilt für alle Mitglieder, die ihre Mitgliedschaft nicht zum 31.12.2023 gekündigt haben. Bei einer Kündigung zum 31.12.2023 endet die Mitgliedschaft zum Jahresende. Zu diesem Termin erlischt auch der Versicherungsschutz.

Der Versand der Mitgliederausweise erfolgt in der zweiten Februarhälfte direkt von der Druckerei in München.

Für die Beiträge gelten laut der für uns verbindlichen Umsetzungsrichtlinie des Dachverbandes folgende Ein- und Umstufungsregelungen:

Junior:

"In dem Jahr, in dem das Mitglied 19 wird, kommt es in die Kategorie Junior, vorher ist es in die Kategorie "Kind/Jugend" eingestuft".

Mitglied mit Vollbeitrag/Mitglied mit Ermäßigung:

"In dem Jahr, in dem das Mitglied 26 wird, kommt es in die Kate-

gorie "Mitglied mit Vollbeitrag" oder in eine ermäßigte Kategorie, falls die hierfür notwendigen Voraussetzungen erfüllt sind."

Sonio

"In dem Jahr, in dem das Mitglied 71 wird, kann es in die Kategorie "Senior" aufgenommen werden (auf Antrag)."

Reduzierte Beiträge durch besondere Umstände (Schwerbehinderung ab 50%, Erwerbslosigkeit, Renteneintritt) mit aktuellem Nachweis auf Anfrage in der Geschäftsstelle!

Wichtige Infos zur Mitgliedschaft

1. Änderungen der Stammdaten wie Adresse, Telefonnummer und Bankverbindung:

- Auf mein.alpenverein.de kannst du nach einmaliger Registrierung selbstständig deine Stammdaten ändern und anpassen (empfohlene Methode).
- Schreib uns eine E-Mail an die Geschäftsstelle mit Angabe deines Namens und deines Geburtsdatums oder Mitgliedsnummer (zwecks Zuordnung) und teile uns einfach die Daten mit, die geändert werden sollen.

2. Kündigung der Mitgliedschaft:

• Die Kündigung kann formlos per E-Mail an die Geschäftsstelle erfolgen.

ACHTUNG: Die Kündigung der Mitgliedschaft muss nach unserer Satzung drei Monate vor Jahresende (30. September) erfolgen. Nach dem 30. September werden keine Kündigungen mehr für das laufende lahr akzeptiert!

3. Familienmitgliedschaften / Junior-Mitgliedschaften:

• Behaltet bitte selbstständig das Alter eurer Kinder, die in der Familienmitgliedschaft dabei sind, im Auge. Ab dem 18. Lebensjahr sind diese nicht mehr kostenlos und werden automatisch in eine Junior-Mitgliedschaft (43,00 € pro Jahr) eingestuft.

4. Einzug der Jahresmitgliedsbeiträge:

- Wir ziehen die Jahresmitgliedsbeiträge Anfang Januar von eurem Konto ein. Für Rücklastschriften aufgrund mangelnder Deckung oder falscher Kontonummer müssen wir leider die Rücklastschriftgebühren der Bank als Verwaltungsaufschlag in Rechung stellen.
- Solltet ihr noch nicht am Einzugsverfahren teilnehmen, müsst ihr den Mitgliedsbeitrag zum 31. Januar auf unser Vereinskonto überweisen. Bei späterem Zahlungseingang erheben wir eine Verwaltungsgebühr von 3,00 €.

Mitgliederbeiträge 2024 Zahlung ohne Lastschriftverfahren

Wir möchten euch bitten, euren Mitgliederbeitrag für das Jahr 2024 spätestens im Januar 2024 zu begleichen, A-Mitglieder 77,00 €, B-Mitglieder 43,00 €, Familien 120,00 €. Ihr erhaltet keine Rechnung.

Schöner wäre, wenn sich die Mitglieder, die ihre Beiträge noch selbstständig überweisen, auch dazu entschließen könnten, den Beitrag per Lastschrift einziehen zu lassen. Die Einforderung der säumigen Beiträge bedeutet für die Geschäftsstelle jedes Jahr einen erheblichen Mehraufwand.

Bankverbindung:

Sparkasse Münsterland Ost IBAN DE74 4005 0150 0034 4260 64 BIC WELADED1MST

Anschrift:

DAV Sektion Münster e.V. Grevener Straße 125, 48159 Münster www.dav-muenster.de





Rabatte in Münsters Sportgeschäften

Exklusiv für Mitglieder in unserer Sektion gibt es Rabatte in verschiedenen Sportgeschäften. Einfach den Alpenvereins-Ausweis vorlegen und Prozente einstreichen.



Rudolf-von-Langen-Straße 2

Mo. – Fr. 10:00-18:00 Uhr Sa. 10:00-16:00 Uhr

https://plinte-joppe.de/



Trekking König Münster Windthorststr. 35

Mo. - Fr. 10:00-19:00 Uhr Sa. 9:30-18:00 Uhr

https://www.trekking-koenig.de/filialen/muenster/



SportScheck Münster Stubengasse 25

Mo. - Sa. 10:00-20:00 Uhr

https://www.sportscheck.com/filialen/muenster/

Bei SportScheck ist eine Online-Registrierung notwendig, Infos über die Geschäftsstelle oder hier:





terracamp An der Hansalinie Mo. – Sa. 10:00-18:30 Uhr

Aegidiimarkt 4 u. 7 Mo. – Sa. 10:00-18:30 Uhr

https://terracamp.de



Als Service für unsere Mitglieder der Sektion Münster können die unten genannten Ausrüstungsgegenstände ausgeliehen werden. Die Leihgebühr wird zur Erhaltung des Ausrüstungsbestandes verwendet. Es besteht eine große Nachfrage. Reservieren Sie Ihre Ausrüstung daher bitte frühzeitig in der Geschäftsstelle.

	Gebühr/Ausleihe	Gebühr/Woche
Sitzgurt	5,00€	1,00€
Klettersteigset		
(Bremse + 2 Karabiner)	5,00€	2,00€
Helm	5,00€	1,00€
Eispickel	5,00€	1,00€
Steigeisen	5,00€	4,00€
Grödel	5,00€	4,00€
Schneeschuhe	5,00€	8,00€
LVS*	5,00€	8,00€
Sonde, Schaufel	5,00 €	2,00€
Eine Boulder-Matte	5,00€	

Ab sofort ist in der Geschäftsstelle nur noch Kartenzahlung möglich, wir nehmen kein Bargeld mehr an.



Materialwart:

Maarten de Klerk, Nurmi-Straße 71A, 48301 Nottuln Mobil 0173 5323785 maarten@de-klerk.de

Der Materialverleih erfolgt über die Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten.

Ein Formular zum Runterladen findet ihr im Internet https://www.dav-muenster.de/dav/ service/Materialausleih_19.05.2022. pdf?m=1652950297&



Kletterseile werden aus Sicherheitsgründen von der Sektion grundsätzlich nicht ausgeliehen! Bitte achten Sie sorgfältig auf Ihr ausgeliehenes Material!

* Batterie muss selber besorgt werden!

Upcycling-Workshop mit Noomi Lösing

Auch dieses Jahr können wir euch einen tollen Workshop mit Noomi Lösing (Inhaberin Modelabel Know-Me) aus Münster anbieten. An zwei Terminen bastelt ihr aus alten Kletterseilen und Schul-Landkarten Teppiche und Taschen. Wir konnten für diese Workshops Fördergelder des Landes NRW beantragen, so ist die Teilnahme für Mitglieder der Sektion komplett kostenlos! Wir übernehmen alle entstehenden Kosten inklusive der Materialien.

Noomi wird euch in ihrem Atelier an der Warendorfer Straße an zwei Samstagen empfangen und sich gemeinsam mit euch ganz dem Thema Upcycling widmen. Unter ihrer professionellen Anleitung entstehen so kleine Kunstwerke aus den aussortieren Karten und Seilen, die ihr anschließend mit nach Hause nehmen dürft.



Termine:

4. November 2023 10:00-14:00 Uhr (Upcycling von Kletterseilen)

18. November 2023
10:00-14:00 Uhr (Upcycling von Schul-Landkarten/Bannern)

Der Umwelt zuliebe! DAV Panorama als digitale Ausgabe

Die Mitgliederzeitschrift des Deutschen Alpenvereins gibt es seit vielen Jahren nicht mehr nur als gedruckte Version. Immer mehr Leserinnen und Leser greifen inzwischen auf die digitalen Ausgaben zurück.

Solltet ihr euch entscheiden "DAV Panorama" nur noch digital zu beziehen, erhaltet ihr bei Erscheinen der neuen Ausgabe eine E-Mail in Form eines Newsletters. Darin findet ihr alle notwendigen Links, um das Magazin auf dem PC, Laptop, Tablet oder Smartphone zu lesen.

Bitte meldet euch bei unserer Geschäftsstelle, wenn ihr der Umwelt zuliebe auf die gedruckte Version verzichten möchtet!

Kontakt:

Geschäftsstelle der Sektion Münster Grevener Straße 125, 48159 Münster Tel. 0251 73030, info@dav-muenster.de



Reisevorträge und Erlebnisberichte

Wir sind unheimlich stolz und froh, euch durch den Einzug in unser neues Sektionszentrum endlich wieder eine Vortragsreihe präsentieren zu können. Viele unserer Mitglieder sind weitgereist und herumgekommen und möchten euch im Rahmen von Vorträgen ihre (Berg-)Erlebnisse näherbringen.

Anmeldung erforderlich in der Geschäftsstelle:

info@dav-muenster.de

8. November 2023 | 20:00 Uhr

Bergsteigen, Trekking und Kultur im Himalaya (Maarten de Klerk)

Im Frühjahr 2022 waren Aldo und Maarten zwei Monate in der Khumbu Region unterwegs. Die Erfahrungen würden für mindestens drei Vorträge reichen. Bei diesem Vortrag präsentieren wir die Highlights, u. a. zur Besteigung des Ama Dablam (6.812 m) und Baruntse (7.129 m), zum 7-Pässe-Trek als Erweiterung des bekannten 3-Pässe-Treks sowie Eindrücken zur Kultur und den Menschen vor Ort. Unter anderem haben wir gelernt, warum in der nepalesischen Sprache das Futur mit dem Wort "vielleicht" kombiniert wird.

Der Vortrag richtet sich sowohl an Bergsteiger:innen als auch an Wanderer:innen und an allen, die an Reisen und fremden Ländern interessiert sind.

22. November 2023 | 20:00 Uhr

Wandern mit Kindern (Eva Wieners, Autorin)

Wandern mit Kindern kann viel Spaß machen – es kann aber auch zum absoluten Desaster werden. Eva Wieners teilt im Vortrag ihre besten Tipps und Tricks zum Wandern mit Kindern – aus eigener Erfahrung. Mit ihrer Tochter Miriam war Eva bereits im Everest Basecamp in Nepal, auf dem Santa Cruz Trek in Peru und wochenlang in Slowenien unterwegs. Über Wanderungen mit Kind in Slowenien hat sie auch ein erfolgreiches Buch geschrieben. Die Bloggerin und ITB BuchAward Gewinnerin berichtet anschaulich mit vielen Beispielen und Bildern über ihre eigenen Erfahrungen und Dos und Don'ts beim Wandern mit Kindern. Im Anschluss bleibt genug Zeit für Austausch und Fragen.

Buch Tipp:

Eva Wieners | Naturzeit mit Kindern: Soca und Triglav Nationalpark 45 Wander- und Entdeckertouren in Sloweniens wildem Westen. Ausgezeichnet mit dem ITB BuchAward 2023 ISBN 978-3-944378-34-3 Wenn ihr auch über eure Reise- und Bergerlebnisse berichten möchtet, meldet euch gerne, wir freuen uns über jeden Beitrag. Wir organisieren euch gerne den passenden Rahmen und die Betreuung vor Ort für einen gelungenen Vortragsabend. Unser neues Sektionszentrum bietet euch modernste Vortragstechnik in einem gemütlichen Ambiente.



13. Dezember 2023 | 20:00 Uhr

Nepal - Himlung Himal 7.126 m (Norbert Siegel)

Der Himlung ist ein von drei Achttausendern umringter, schöner Berg im Norden Nepals an der Grenze zu Tibet. Der technisch überwiegend leichte Anstieg in Schnee und Eis vor der Kulisse von Dhaulagiri, Annapurna und Manaslu ist von großer landschaftlicher Schönheit. Der Vortrag zeigt den Ablauf der Expedition mit Ankunft in Kathmandu, dem 5-tägigen Anmarschtrekking über Annapurna und Naar-Phoo-Trek und die eigentliche Besteigung mit 18-tägigem Zeltaufenthalt im Basecamp und in drei Hochlagern.





Klimaschutz im Deutschen Alpenverein

Der Klimawandel bedroht die Alpen, wie wir sie kennen, massiv: die Temperaturen steigen in den höheren Lagen in den Alpen drastisch schneller als im globalen Mittel, die Baumgrenze verschiebt sich stetig nach oben, der Permafrost und die Gletscher tauen. Die Folgen davon sind unter anderem ein massiver Verlust der Biodiversität, erhöhte Gefahr für Bergrutsche und für vermehrte Dürreperioden im Sommer – die Alpen, wie wir sie seit Jahren kennen und lieben, werden am Ende dieses Jahrhunderts stark verändert sein. Viel Zeit zum Gegensteuern bleibt uns allerdings nicht mehr: wenn wir an der Menge unserer Emissionen nichts ändern, haben wir bis 2030 das uns verbliebene Emissions-Budget aufgebraucht, mit dem eine globale Erwärmung über 1,5 Grad Celsius verhindert werden könnte.



Für den DAV als Bergsport- und Naturschutzverband ist der Klimaschutz deshalb eine besonders wichtige Aufgabe. Bis 2030 ist der DAV klimaneutral – by fair means. Das bedeutet, es geht uns nicht einfach um Klimaneutralität, sondern auch um den Weg dorthin, auf dem wir unsere Emissionen möglichst weiter herunterfahren wollen. Vermeiden vor Reduzieren vor Kompensieren ist deshalb der Leitsatz für den Klimaschutz im DAV, der 2019 auch so von der Hauptversammlung beschlossen wurde.

Auch wir als Sektion müssen uns dieser Aufgabe stellen. Auf der vergangenen Mitgliederversammlung im Mai 2023 wurde die ehemalige Referentenstelle für Naturschutz in das Ressort Natur und Klima unter der Leitung von Heinrich Hersemann überführt. Die Hauptaufgabe im Bereich Klimaschutz besteht zunächst in der Datenerhebung, genauer gesagt, der Emissionsbilanzierung. Sämtliche CO2-Emissionen der Sektion (Touren, Kurse, Geschäftsstelle, Westfalenhaus usw.) werden erfasst, um ein Gesamtbild des Status Quo zu erhalten. Die Zielsetzung bis 2030 lautet dann, diese komplett zu vermeiden oder zu kompensieren, um, wie vom Bundesverband vorgesehen, auch auf Sektionsebene Klimaneutral zu werden.

Wir suchen dringend Hilfe unter euch Mitgliedern bei dieser wichtigen Aufgabe! Für weitere Infos meldet euch bei:

Heinrich Hersemann: naturschutz@dav-muenster.de

Klimaneutralität als Ziel der Klimaschutzaktivtäten im DAV

Klimaneutral bis 2030! Das ist das Ziel, das sich der DAV in seiner Klimastrategie und im Klimaschutzkonzept setzt – beides wurde am 29./30. Oktober 2021 auf der Hauptversammlung in Friedrichshafen verabschiedet. Aber was genau bedeutet klimaneutral eigentlich? Wie kann das erreicht werden? Und warum erst 2030?

Weitere Informationen zu diesem wichtigen Thema findet ihr auf den Seiten des DAV, im Bereich "Natur & Klima":



https://www.alpenverein.de/natur/wir-fuers-klima/klimaschutz-im-dav/klimaneutralitaet-als-ziel-der-klimaschutzaktivitaeten-im-dav_aid_37567.html



Mach mit: Engagement und Ehrenamt in unserer Sektion

Wir sind inzwischen weit über 6.700 Mitglieder in unserer Sektion. Das reicht, um die große Halle im MCC Halle Münsterland einmal so richtig vollzumachen! Für unsere Mitglieder stellen wir jährlich ein Programm aus über 50 verschiedenen Ausbildungs-, Touren- sowie Veranstaltungsangeboten auf die Beine, unsere zahlreichen Gruppenaktivitäten einmal ausgenommen. Von der Ferienbetreuung und der Jugendarbeit bis zur Müllsammelaktion, vom Sektionsabend bis zur Großveranstaltung MünsterMarsch: Es gibt unheimlich viel zu tun bei uns.

Dies alles lässt sich nur mit dem großen Einsatz unserer zahlreichen ehrenamtlich aktiven Mitglieder stemmen. Nun verbinden viele mit dem Begriff "Ehrenamt" eine offizielle Position oder ein Amt im Verein, mit harten Verpflichtungen und jahrelanger Bindung. Doch Ehrenamt ist vielseitig, und ehrenamtliches Engagement verändert sich von Generation zu Generation. Wir möchten euch daher auch sehr niederschwellige, kurzfristige Möglichkeiten bieten, euch in die Sektion einzubringen.

Und wir freuen uns riesig über DEINE Unterstützung, wenn du gerne Teil dieser großen, grünen Familie werden möchtest. So findest du schnell Anschluss und Gemeinschaft. Vor allem kannst du durch deinen Einsatz die Sektion und das Vereinsleben entscheidend mitprägen und so etwas sinnvolles tun und hinterlassen. Schnupper doch mal rein bei uns, es gibt viel zu tun.

Für weitere Infos meldet euch bei:

Johannes Aufgebauer: info@dav-muenster.de oder in der Geschäftsstelle

1. Veranstaltungen (Ideal für deinen Einstieg!)

Für unsere launigen, sommerlichen Sektionsabende in Biergartenatmosphäre, die Infostände bei der EOFT und BANFF-Filmtour, den jährlich stattfindenden Sektionsflohmarkt und vor allem den sehr beliebten MünsterMarsch brauchen wir viel Unterstützung. Ideal um unverbindlich reinzuschnuppern bei uns!

2. Jugendarbeit

Eine tolle Ergänzung eures Studiums oder eurer Ausbildung, um für eure Zeit in Münster schnell Kontakt zu interessierten Gleichaltrigen zu knüpfen! Ihr könnt euer Engagement in der Jugendarbeit unter Umständen auch sinnvoll für euer Studium nutzen und teilweise sogar anrechnen lassen (je nach Studiengang). Auch Schülerinnen und Schüler sind uns herzlich willkommen, um Jugendgruppen aufzubauen oder zu betreuen!

3. Öffentlichkeitsarbeit

Betreuung unserer social media-Kanäle Facebook und Instagram, Mitarbeit bei der Erstellung der Mitgliederzeitschrift "Münster Alpin", Dokumentation der Entstehung unseres Sektionszentrums, Berichterstattung über Veranstaltungen der Sektion über social media und Webseite und noch vieles, vieles mehr! Dabei unterstützen wir dich mit moderner Technik und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie einem eigenen Arbeitsplatz im neuen Sektionszentrum!

4. Kurse und Touren

Wir freuen uns immer über Verstärkung in unserem Trainer:innen-Team (Klettern und Klettersteige, Wandern, Mountainbike), um auch weiterhin spannende Ausbildungs- und Tourenangebote bieten zu können! Dabei bekommt ihr für die Organisation und Durchführung von Kursen und Touren eine Aufwandsentschädigung, die vor allem für Studierende und Auszubildende höchst attraktiv ist!

Neben unserem umfangreichen Outdoor-Programm bieten wir seit einigen Jahren auch die sehr beliebten "Basislager"-Abende hier vor Ort in Münster an, bei denen interessierten Mitgliedern theoretisches Wissen zur Tourenplanung und Durchführung vermittelt wird. Für diese Kurse suchen wir immer wieder fachkundige Dozenten.

Aktiv werden: Hilf uns bei den Sektionsabenden!

Für die monatlichen Sektionsabende (offen für alle Mitglieder) brauchen wir immer wieder Hilfe bei der Organisation und der Durchführung: Aufbau, Getränke ausgeben, Grillen, Leute kennenlernen!

Wenn ihr neu in der Sektion seid oder einfach Anschluss sucht, ist so ein Sektionsabend die perfekte Gelegenheit, Kontakte und Freundschaften zu knüpfen. So ein "Arbeitseinsatz" hinter der Edelweiß-Bar dauert ungefähr 3-4 Stunden, je nachdem wieviel so los ist.

Die Termine:

jeweils ab 19:30 (Aufbau ab 18:30 Uhr) 13. Juli, 17. August und 14. September 2023

Meldet euch bei Interesse in der Geschäftsstelle bei Johannes Aufgebauer:

info@dav-muenster.de

Jugendleiter:in in der JDAV – eine tolle Sache!

Du leitest ehrenamtlich Kinder- und Jugendgruppen in deiner DAV-Sektion, organisierst und begleitest z.B. Gruppenabende, Kletterstunden, Umweltprojekte, Berg- und Skitouren und noch viel

Dabei profitieren nicht nur die Kinder und Jugendlichen von deinem Engagement und deinen Kompetenzen. Auch du als Jugendleiter*in kannst wertvolle Erfahrungen durch das Leiten einer Gruppe sammeln und vom Schulungsangebot des JDAV profitieren!

Wir suchen für die JDAV (Jugend des Deutschen Alpenvereins) der Sektion Münster dringend Jugendleiter:innen und/oder Jugendliche, die gerne eine Ausbildung zum Jugendleiter/zur Jugendleiterin machen möchten!

Wir unterstützen euch dabei von Anfang an, sowohl beratend als auch finanziell. Durch das derzeit entstehende Sektionszentrum direkt neben einer der größten Kletterhallen Deutschlands stehen euch alle Türen der modernen Jugendarbeit offen!

Meldet euch bei Interesse in der Geschäftsstelle bei Johannes Aufgebauer:

info@dav-muenster.de

Aufruf zur Mitgliederbefragung 2023

Der Mitgliederzuwachs unserer Sektion ist in diesem Jahr außergewöhnlich stark. Und jedes Mitglied kommt mit einer bestimmten Erwartungshaltung in unseren Verein.

Um auch künftig ansprechende Angebote planen und umsetzen zu können, haben wir für euch eine kleine Mitgliederbefragung vorbereitet, die unter dem Titel "Warum bist du bei uns Mitglied geworden?" läuft. Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr die beiden Fragen kurz für uns beantwortet.

Vielen Dank!

Die Umfrage wird über das Programm "Forms" unter folgendem Link umgesetzt:

https://forms.gle/KW1MNUcm2rcfbUVC7



MünsterAlpin als E-Paper

Unsere Mitgliederzeitschrift MünsterAlpin gibt es bereits seit vielen Jahren nur als gedruckte Version. Immer mehr Leserinnen und Leser greifen, der Umwelt zuliebe, auch auf die digitalen Ausgaben zurück. Um Ressourcen und Kosten zu sparen, bieten wir die MünsterAlpin ab der nächsten Ausgabe in digitaler Form an. Diese wird über unsere Webseite zur Verfügung gestellt.



Solltet ihr euch entscheiden, die MünsterAlpin nur noch digital zu beziehen, schicken wir euch bei Erscheinen der neuen Ausgabe eine E-Mail. Darin findet ihr alle notwendigen Links, um das Magazin auf Ihrem PC, Laptop, Tablet oder Smartphone zu lesen.

Geschäftsstelle



Ihr könnt uns auch in Social Media folgen:

A

www.facebook.com/DAVMuenster



www.instagram.com/davmuenster

WICHTIG: Ab sofort ist in der Geschäftsstelle nur noch Kartenzahlung möglich, wir nehmen kein Bargeld mehr an.

Leistungen:

Alles rund um die Mitgliedschaft, Bücherei, Ausrüstungsverleih und vieles mehr.

Anschrift:

DAV Sektion Münster e.V. Grevener Straße 125, 48159 Münster Tel. 0251 73030 info@dav-muenster.de www.dav-muenster.de

Öffnungszeiten:

dienstags 15:00-19:00 Uhr mittwochs 15:00-19:00 Uhr donnerstags 15:00-19:00 Uhr

Ansprechpartner:

Johannes Aufgebauer

Bankverbindung:

Sparkasse Münsterland Ost IBAN DE74 4005 0150 0034 4260 64 BIC WELADED1MST

Ausrüstungsverleih:

Mitglieder der Sektion Münster können Klettergurte, Helme, Klettersteigsets, Eispickel, Steigeisen, Schneeschuhe, Lawinenpiepser, Sonden und Schaufel gegen eine geringe Gebühr ausleihen. Die Leihgebühr wird zur Erhaltung und Erweiterung des Ausrüstungsbestandes verwendet.

Es besteht eine große Nachfrage. Reservieren Sie Ihre Ausrüstung daher frühzeitig in der Geschäftsstelle.

Bücherei:

Unsere Bücherei hat einen Bestand an Wanderführern, Karten und Tourenführern. Die bekannten Alpenvereinsführer sind vorhanden. Nutzt dieses Angebot während der Öffnungszeiten der Geschäftsstelle, um eure Bergtour zu planen. Die Ausleihe ist für 14 Tage kostenlos!

HINWEIS: Gruppen ab vier Personen bieten wir eine kostenlose Ausleihe von Jugendherbergsausweisen. **Meldet euch bei Interesse in der Geschäftsstelle bei Johannes Aufgebauer:** info@dav-muenster.de

Impressum

Layout:

Herausgeber: DAV Sektion Münster e.V. Redaktion: redaktion@dav-muenster.de

Johannes Aufgebauer, Saskia van den Berg, Jana Zumbrink, Anja Schmaltz,

Volker Kespohl Volker Kespohl

Druck: Thiekötter-Druck, 48157 Münster, Tel. 0251 1414610

Auflage: 4.700 Exemplare

Titelbild: Blick auf die Karlsbader Hütte (Lienzer Dolomiten), Volker Kespohl

Für die Richtigkeit der in den Beiträgen enthaltenen Angaben übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des

Vorstandes wieder.

Redaktionsschluss für münster alpin im 1. Halbjahr 2024 (Januar bis Juni) ist der 15. Oktober 2023.

Die Geschäftsstelle ist vom 23. Dezember 2023 bis 02. Januar 2024 geschlossen!

In eigener Sache!

Zuerst möchten wir uns bei euch, für eure Mithilfe bei der Erstellung der Sektionsnachrichten "münster alpin" bedanken.

Hier eine Bitte: Es wäre super, wenn Ihr die Redaktionstermine einhalten könntet, zwecks Planung des Heftes.

Winterausgabe: 15. Oktober Sommerausgabe: 15. April

In Ausnahmefällen, um aktuell zu sein, ist ein späterer Termin nach Absprache möglich. Die Text-Dokumente bitte als DOC liefern (max. 2000 Zeichen). Bilder bitte mindestens mit 1,5 MB (unbearbeitet).

Danke - euer Redaktion-Team.

